

# LHM-Extremismus-Prävention

Bezirksausschüsse & Fachstelle für Demokratie

Informationen sind die Währung  
der Demokratie

|    |                                                                                                   |    |                                                                                   |
|----|---------------------------------------------------------------------------------------------------|----|-----------------------------------------------------------------------------------|
| 2  | Inhaltsverzeichnis                                                                                | 30 | Beeinflussung Kinder & Jugendliche links                                          |
| 3  | Antrag CSU "Beauftragter gegen Linksextremismus"                                                  | 31 | Mobilisierung Blockierung AfD-Parteitag München                                   |
| 4  | Grünen, SPD, FDP, ÖDP, Freien Wähler, wollten nicht über das Thema „Linksextremismus“ debattieren | 33 | Gegen die weitere Polarisierung der Gesellschaft                                  |
| 5  | Ablauf Sitzung BA-Berg am Laim 30.06.2026<br>CSU Antrag Linksextremismus-Beauftragter             | 38 | Statement – Linksextremismus meist nur Sachschäden                                |
| 6  | Die vermeintlichen Retter der Demokratie ?                                                        | 40 | Statement – Linksextremismus niedriger Organisationsgrad                          |
| 7  | Grünen, SPD, FDP, ÖDP, Freien Wähler Stellungnahme<br>CSU-Antrag Hintergrund                      | 42 | Statement – Linksextremismus Einzelfälle                                          |
| 8  | „Die Linke“ Stellungnahme                                                                         | 44 | Statement – Linksextremismus bedroht nicht unser gesellschaftliches Zusammenleben |
| 9  | CSU: Warum ein Linksextremismus-Beauftragter notwendig ist                                        | 45 | Der Verfassungsschutz spricht von Linksterroristen                                |
| 13 | Warum ein Linksextremismus-Beauftragter nicht nötig ist                                           | 49 | Extremismus Zahlen 2025                                                           |
| 15 | BA-14-Prävention-Konzept gegen Rechtsextremismus<br>Grünen, SPD, FDP, ÖDP, Freien Wähler          | 50 | Der öffentliche Erwartungshorizont wird bedient                                   |
| 16 | Beauftragte gegen Rechtsextremismus sind viel wichtiger, als Beauftragte gegen Linksextremismus ? | 51 | Sammeleifer & öffentlicher Druck                                                  |
| 18 | Blick in PK-Bericht versus Blick auf Münchner Straßen                                             | 57 | Extremismus-Prävention Stadt München & Fachstelle für Demokratie                  |
| 26 | Blick in PK-Bericht versus Blick auf Münchner Antifa-Accounts                                     | 61 | München und "ihre Antifa"                                                         |
| 29 | Blick in PK-Bericht versus Blick auf den rechten Münchner Lederhosen-Revolve-Account              | 65 | Bündnis „widersetzen“                                                             |
|    |                                                                                                   | 73 | BR-Dokumentation: Linksextremismus · Die unterschätzte Gefahr?                    |
|    |                                                                                                   | 74 | Quellen                                                                           |
|    |                                                                                                   | 83 | Abspann                                                                           |

# Bezirksausschuss Berg am Laim

## Antrag

### 2025 & 2026

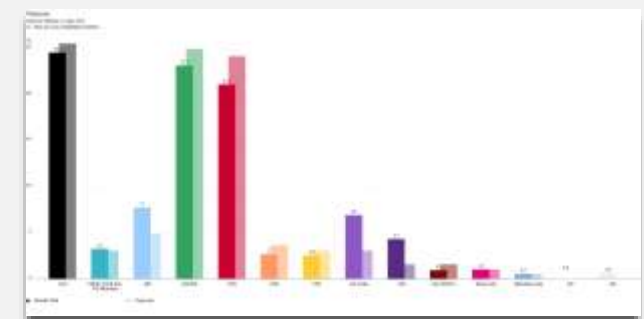
Die CSU erlaubte sich erneut, nach 2025, einen Antrag zum Thema „Linksextremismus“ zu stellen

Christlich-Soziale Union in Bayern



Antrag vom Mai 2026

**Schaffung der Position des**  
**„Beauftragten gegen Linksextremismus“**



Parteien Bezirksausschuss Berg am Laim

[Antrag CSU Risi](#)

Die Mandatsträger der Grünen, SPD, FDP, ÖDP und Freien Wähler wollten nicht über das Thema „Linksextremismus“ debattieren.

Mit einer vorher **abgesprochenen Taktik**, haben diese Mandatsträger, die offene kontroverse Debatte, das **Herzstück unserer repräsentativen Demokratie**, unterbunden,  
*„Für den Erhalt der Demokratie.“*

Sie wollen also nicht darüber diskutieren, ob **Linksextremismus eine Gefahr** darstellt.

Mit ihren **undemokratischen Verhinderungspolitik**, haben sie einen Stein losgetreten, der sich nicht mehr so einfach stoppen lässt.

Diese Sitzung zeigt, wie **demokratiefeindliche Umtriebe** als übergesetzlichen Notstand zur Rettung der Demokratie, mittlerweile gang und gebe sind, bei den **angeblich „demokratischen“ Parteien**.

In einer **Demokratie** werden **politische Auseinandersetzungen** im **offenen Streit der Meinungen** entschieden und nicht mit Taschenspielertricks.

**Dorothee Haering**  
**Münchner Bürgerin**

Sitzung BA 14 Berg am Laim  
30.6.2026  
CSU Antrag  
Linksextremismus-Beauftragter



## Ablauf laut CSU

- Keine inhaltliche Diskussion vorab im Unterausschuss
- Vollversammlung
  - Gemeinsame Stellungnahme Grünen, SPD, FDP, ÖDP, Freien Wähler (Quelle)
  - Stellungnahme „Die Linke“
  - Nach Verlesen der 2 Stellungnahmen beantragt die SPD einen Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Debatte\*, der mehrheitlich angenommen wurde
- Inhaltliche Erwidern der CSU auf vorgetragene Argumente war nicht möglich

Quelle Folie 74

**Begründung**  
Grüne, SPD, FDP, ÖDP, Freien Wähler

*Dieser Antrag kam nur einen Monat nach der konstituierenden Sitzung des BA 14, in der die AfD bei der Benennung der Beauftragten gegen Rechtsextremismus genau dies als Forderung zu Protokoll gegeben hatte.*

**Ja und?**

***Für den Erhalt "unserer" Demokratie***

**Die vermeintlichen Retter der Demokratie sind ihre größten Gefährder**

### § 11 Geschäftsordnungsanträge

2) Ein Antrag auf Schluss der Rednerliste, der Beratung oder auf Redezeitbegrenzung kann nur von Mitgliedern gestellt werden, die noch nicht zur Sache gesprochen haben.

# Die vermeintlichen Retter der Demokratie !?



## SPD (4)

- Daniela Schäfer (Fraktionssprecherin)
- Alexander Friedrich
- Martin Meisen
- Renate Messinger

## FDP (1)

- Albrecht Dorsel-Kulpe

## Die Linke (1)

- Julian Zieglmaier

## Bündnis 90 / Die Grünen (6)

- Alexandra Nürnberger (Fraktionssprecherin)
- Manuel Weiß (Fraktionssprecher)
- Hubert Kragler
- Alexandra Nürnberger
- Barbara Reichart
- Brigitte Schulz

## ÖDP / Freie Wähler (2)

- Stefan Hofmeir (Fraktionssprecher)
- Regine Ewald



[Quelle](#)

## Hintergrund:

*„In der Bezirksausschuss-Satzung der Landeshauptstadt München findet sich die Verpflichtung für alle Bezirksausschüsse (BA), eine\*n Beauftragte\*n gegen Rechtsextremismus zu benennen.*

*In der Sitzung des BA 14 Berg am Laim vom 30.6.2026 hat die CSU-Fraktion einen Antrag eingebracht, in diese Satzung auch für alle BAs verpflichtend eine Beauftragung gegen Linksextremismus aufzunehmen. Dieser Antrag kam nur einen Monat nach der konstituierenden Sitzung des BA 14, in der die AfD bei der Benennung der Beauftragten gegen Rechtsextremismus genau dies als Forderung zu Protokoll gegeben hatte. Als Reaktion haben die Fraktionen von GRÜNEN, SPD, FDP und Freie Wähler/ÖDP eine gemeinsame Stellungnahme verlesen:“*

## Abstimmungsergebnis:

Der Antrag der CSU wurde gegen die Stimmen der CSU und der AfD abgelehnt.



Vesile Sönmez „Die Linke“

Zitat CSU

„Besonders entschieden weisen wir die in der Stellungnahme der Fraktion Die Linke enthaltene Behauptung zurück, die CSU wolle mit ihrem Antrag „von ihrem eigenen rechten Rand“ oder einer angeblichen Zusammenarbeit mit Faschisten ablenken.“

Quelle Folie 74

**DIE LINKE (1 Mitglied) in Fraktionsgemeinschaft mit SPD**

**Vesile Sönmez**

Integrationsbeauftragte

**SPD (12 Mitglieder) in Fraktionsgem. mit DIE LINKE (1 Mitglied)**

Bericht Bayern 2025

Linksextremismus

## 1. Personenpotenzial in Bayern

|                                                            | 2023         | 2024         | 2025         |
|------------------------------------------------------------|--------------|--------------|--------------|
| <b>Parteien und Vereinigungen</b>                          |              |              |              |
| Partei DIE LINKE, offen extremistische Strukturen          | 800          | 700          | 900          |
| DKP                                                        | 250          | 220          | 200          |
| MLPD (mit REBELL)                                          | 120          | 110          | 110          |
| SDAJ                                                       | 110          | 110          | 110          |
| Rote Hilfe                                                 | 1.150        | 1.200        | 1.200        |
| <b>Sonstige Gruppierungen</b>                              | <b>360</b>   | <b>140</b>   | <b>200</b>   |
| Autonome/Anarchisten                                       | 800          | 870          | 820          |
| <b>Summe</b>                                               | <b>3.590</b> | <b>3.350</b> | <b>3.540</b> |
| Mehrfachzählungen <sup>1</sup>                             | 330          | 250          | 340          |
| <b>Gesamtzahl</b>                                          | <b>3.260</b> | <b>3.100</b> | <b>3.200</b> |
| Gewaltorientierte Personen von der Gesamtzahl <sup>2</sup> | 840          | 920          | 900          |

Die Zahlenangaben sind geschätzt und gerundet.

<sup>1</sup> Die Mehrfachmitgliedschaften im Bereich der Parteien und sonstigen Zusammenschlüsse werden vom Gesamtpotenzial abgezogen.

<sup>2</sup> Dazu zählen gewalttätige, gewaltbereite, Gewalt unterstützende und Gewalt befürwortende Personen.

**MLPD**  
Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands

**MENÜ**

KEINE STIMME DEN FASCHISTEN! WER AfD WÄHLT, WÄHLT FASCHISMUS!

**Stärkt die kämpferische Opposition bei den Kommunalwahlen am 8. März!**

Erklärung der MLPD München zu den Kommunalwahlen in München am 8. März

Sonntag, 01.03.2026, 10:58 Uhr

Die MLPD München ruft auf am 8. März besonders folgende Kandidaten in den Stadtrat zu wählen:

Für den Bezirksausschuss Ramersdorf/Perlach

**Vesile Sönmez/Die Linke**

[www.mlpd.de](http://www.mlpd.de)

Quelle VS-Bericht Bayern 2025 Seite 238

## Joseph Platz München



Mitteilung vom Juli 2026

Ebenso weisen wir die Verharmlosung linksextremistischer Gewalt entschieden zurück. Linksextremismus ist ebenso wie Rechtsextremismus eine Gefahr für unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung – auch in Berg am Laim, wie der mutmaßlich links-extremistisch motivierte Brandanschlag im Jahr 2021, aber auch mehrere Sachbeschädigungen und Beleidigungsdelikte gegen Kommunalpolitiker der CSU in den letzten Jahren zeigen.

Demokratische Kräfte müssen Extremismus unabhängig von seiner ideologischen Ausrichtung konsequent bekämpfen. Wer den Kampf gegen eine Form des Extremismus mit dem Hinweis auf eine andere Form relativiert oder politisch instrumentalisiert, wird der Verantwortung gegenüber unserer Demokratie nicht gerecht.

Ebenso weisen wir die Verharmlosung linksextremistischer Gewalt entschieden zurück. Linksextremismus ist ebenso wie Rechtsextremismus eine Gefahr für unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung

Wer den Kampf gegen eine Form des Extremismus mit dem Hinweis auf eine andere Form relativiert oder politisch instrumentalisiert, wird der Verantwortung gegenüber unserer Demokratie nicht gerecht.





de.indymedia.org  
dont hate the media, become the media!

[Openposting](#) | [Tutorials](#) | [Terminkalender](#) | [Gruppenstatements](#) | [Übersetzungskoordination](#) | [Videos](#) | [Editorialliste](#) | [Linkliste](#) | [Archiv](#)

[Über uns >](#)

**Über die den Hightech-Campus Garching bei München und zwei brennende Strommasten**

von: anonym am: 01.06.2026 - 19:12  
**Regionen:** [Garching](#)

Am 25. Mai kam es in München-Garching zu einem Brandanschlag auf zwei Strommasten. „Die bisherigen Erkenntnisse deuten klar auf Sabotage hin. Unser Staatsschutz ermittelt mit Hochdruck“, erklärte Innenminister Joachim Herrmann (CSU) am Montag. Obwohl der Brand nur zu einem 45-minütigen Stromausfall führte, fällt auf, wie zurückhaltend die Medien hinsichtlich des Ortes und des Kontextes des Vorfalls sind. „Aufgrund des Tatobjekts und der

25.05.2026



de.indymedia.org  
dont hate the media, become the media!

[Openposting](#) | [Tutorials](#) | [Terminkalender](#) | [Gruppenstatements](#) | [Übersetzungskoordination](#) | [Videos](#) | [Editorialliste](#) | [Linkliste](#) | [Archiv](#)

[Über uns >](#)

**Besuch bei KI Datencenter in München**

von: anonym am: 11.07.2026 - 15:27  
**Themen:** [Militarismus](#) [Ökologie](#) [Soziale Kämpfe](#)  
**Regionen:** [München](#)

Vor Kurzem haben wir dem neuen KI Rechencenter der Telekom in München einen Besuch abgestattet. Dabei wurde plakatiert, Parolen gesprüht und Pyrotechnik gezündet. KI ist in aller Munde, und während in den USA ganze Städte zugunsten von Datencentern geräumt werden, will man auch hier in Europa ein Stück vom Kuchen haben. Ein Beispiel dafür ist etwa das neue Rechencenter der Telekom am Tucherpark, direkt am englischen Garten.

Vor Kurzem haben wir dem neuen KI Rechencenter der Telekom in München einen Besuch abgestattet. Dabei wurde plakatiert, Parolen gesprüht und Pyrotechnik gezündet. KI ist in aller Munde, und während in den USA ganze Städte zugunsten von Datencentern geräumt werden, will man auch hier in Europa ein Stück vom Kuchen haben. Ein Beispiel dafür ist etwa das neue Rechencenter der Telekom am Tucherpark, direkt am englischen Garten.



11.07.2026



de.indymedia.org  
dont hate the media, become the media!

[Openposting](#) | [Tutorials](#) | [Terminkalender](#) | [Gruppenstatements](#) | [Übersetzungskoordination](#)

[Über uns >](#)

**Themen**

[Antifa](#)  
[Antirassismus](#)  
[Atom](#)  
[Bildung](#)  
[Biopolitik](#)  
[Feminismus](#)  
[Freiräume](#)  
[Gender](#)  
[Mehr Themen...](#)

**Regionen**

[Italien Deutschland](#)  
[Dortmund Berlin](#)  
[Göttingen](#)  
[Göttingen-Niedersachsen](#)  
[Erfurt Schweiz](#)  
[Leipzig Connewitz](#)  
[Memmingen BRD](#)

**Repression**

**München: Polizeigewerkschaft mal wieder Opfer**

von: anonym am: 11.06.2026 - 22:29

Angriff auf Gewerkschaftsbüro in Haidhausen: Unbekannte zerstören Fensterscheiben  
In Haidhausen haben Unbekannte mehrere Scheiben eines Gewerkschaftsbüros zerstört. Durch die kaputten Fenster warfen sie eine Flüssigkeit ins Innere.

Au-Haidhausen – In Haidhausen haben Unbekannte zwischen Mittwoch, 15., und Donnerstagmorgen, 16. April, 8 Uhr, mehrere Fensterscheiben eines Gewerkschaftsbüros zerstört. Wie das Polizeipräsidium München mitteilt, brachten die Täter durch die kaputten Scheiben eine „übelriechende“ Flüssigkeit in die Räume. Mitarbeiter entdeckten die Beschädigung am Donnerstagmorgen und alarmierten die Polizei über den Notruf 110.

Fensterscheiben zerstört in Haidhausen: Täter bringen übelriechende Flüssigkeit ins Gewerkschaftsbüro  
Die Feuerwehr rückte ebenfalls aus und konnte eine Gesundheitsgefährdung durch die Substanz ausschließen. Die Polizei führte umfangreiche Spurensicherungsmaßnahmen durch. Das Kriminalfachdezernat 4 der Münchner Kriminalpolizei ermittelt nun wegen des staatsschutzrelevanten Delikts.

11.06.2026

[DPoIG Bayern](#)

**DPoIG Bayern: Anschlag auf Landesgeschäftsstelle der Deutschen Polizeigewerkschaft Bayern - klare Verurteilung von Gewalt gegen eine demokratische Interessenvertretung**



---

**Juni 2026 – Bannerkation der bayerischen Regionalgruppierung der Identitären Bewegung „Lederhosenrevolte“ in München**

---



---

**Juni 2026 – Linksextremistischer Aktivismus im Zusammenhang mit dem „Tag der Bundeswehr“**

---



---

**Mai 2026 – Linksextremistische Beteiligung an Protesten gegen die Wehrpflicht**

---



---

**Mai 2026 – Linksextremistischer Aktivismus zum 1. Mai**

---



---

**April 2026 – Linksextremistische Beteiligung an der „Pro Choice“-Demonstration in München**

---



---

**Februar 2026 – Flyerverteilung an Realschule in Poing im Rahmen einer sog. „Schulhofoffensive“ durch Aktivisten der Nationalrevolutionären Jugend (NRJ)**

---



---

**Januar 2026 – Verhinderung eines rechtsextremistischen Konzerts in Memmingen**

---



Das linksextremistische Spektrum in Deutschland ist größer, als viele annehmen:

**42.200**

Personen gehören insgesamt zum  
linksextremistischen Spektrum

*(nach Abzug von  
Mehrfachmitgliedschaften)*

**32.850**

nicht gewaltorientierte dogmatische  
Linksextremisten und sonstige  
Linksextremisten

**11.600**

gewaltorientierte Linksextremisten

*Verfassungsschutzbericht 2025*

[Quelle Artikel "Hallo München"](#)



## Argumente BA-Sitzung Berg am Laim 2025

*„Hubert Kragler (Grüne) meinte, ein solcher Beauftragter hätte wenig zu tun, da es sich bei linksextremistischer Gewalt um Einzelfälle handle. Dann könne man eher noch einen Beauftragten gegen häusliche Gewalt oder gegen Enkelbetrug installieren – dies käme häufiger vor. „Die Strukturen beim Rechtsextremismus sind ganz anders und der Organisationsgrad dieser Leute ist deutlich höher.““*



*Manuel Weiß (Grüne): „Die Art der Gewalt ist eine andere. Während von Rechtsextremen auch Mordanschläge verübt würden, gebe es bei linksextremen Taten meist nur Sachschäden“.*



## Linksextreme

- bedrohen nicht unser gesellschaftliches Zusammenleben ?
- sind keine Bedrohung für unsere Demokratie ?
- Gegen Linksextremismus kann nicht gezielt gegengehalten werden ?
- Linke polarisieren nicht die Gesellschaft ?

*„Wenn man sich den „Sicherheitsreport 2025“ des Polizeipräsidiums München ansieht, wird ersichtlich, welche Delikte einen „Beauftragten gegen Rechtsextremismus“ sinnvoll erscheinen lassen, einen „Beauftragen gegen Linksextremismus“ jedoch nicht:*

*Eine Beauftragte oder ein Beauftragter können keine Gewaltdelikte verhindern und auch keine Sachbeschädigungen.*

*Sie können aber genau dort ansetzen, wo die größten Unterschiede zwischen rechts- und linksextremistischer Kriminalität liegen: Bei den Propagandadelikten (399 rechts, 6 links) sowie beim Straftatbestand der Volksverhetzung (145 rechts, null links). Diese Kriminalitätsfelder bedrohen unser gesellschaftliches Zusammenleben und damit unsere Demokratie.*

*Sie finden im realen Leben statt oder in sozialen Netzwerken. Hier können Beauftragte gezielt gegenhalten, melden, informieren. Das ist der Grund, warum wir Beauftragte gegen Rechtsextremismus für so viel wichtiger halten als Beauftragte gegen Linksextremismus. Gegen die weitere Polarisierung der Gesellschaft. Für den Erhalt unserer Demokratie.“*



# BA-14-Prävention-Konzept gegen Rechtsextremismus



*„Beauftragte können aber genau dort ansetzen, (...): Bei den Propagandadelikten und der Volksverhetzung. (...) Sie finden im realen Leben statt oder in sozialen Netzwerken. Hier können Beauftragte gezielt gegenhalten, melden, informieren.“*

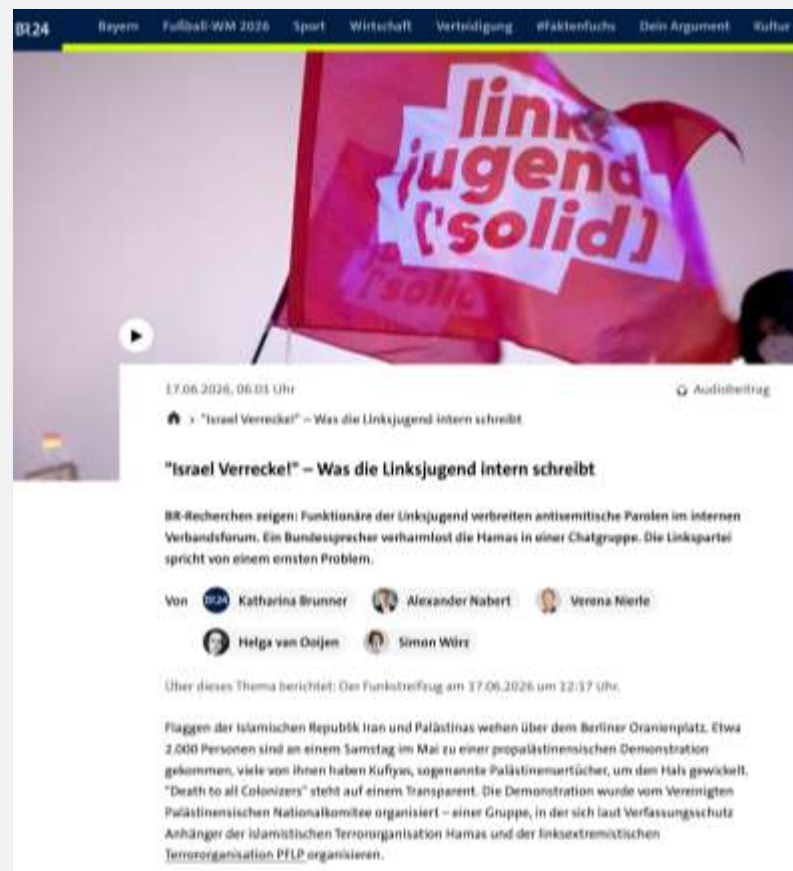
## Frage

Die meisten dieser erwähnten Delikte finden im Netz statt. Wird der Beauftragte jeden Tag mit den passenden rechtsextremen Suchbegriffen inklusive „Berg-am-Laim“ den digitalen Raum durchforsten, um gezielt im Viertel fündig zu werden, um dann entgegenzuhalten, zu melden und zu informieren?



Ba-Mitglieder Berg am Laim

## Beauftragte gegen Rechtsextremismus sind viel wichtiger, als Beauftragte gegen Linksextremismus ?



[Quelle](#)

### "Israel Verreckel!" – Was die Linksjugend intern schreibt

BR-Recherchen zeigen: Funktionäre der Linksjugend verbreiten antisemitische Parolen im internen Verbandsforum. Ein Bundessprecher verharmlost die Hamas in einer Chatgruppe. Die Linkspartei spricht von einem ernstem Problem.

### "Lang Lebe Stalin!" – Diktaturverherrlichung in der Linksjugend

*Sie (AM. Beauftragte) können aber genau dort ansetzen, wo die größten Unterschiede zwischen rechts- und linksextremistischer Kriminalität liegen: Bei den Propagandadelikten (399 rechts, 6 links) sowie beim Straftatbestand der Volksverhetzung (145 rechts, null links). Diese Kriminalitätsfelder bedrohen unser gesellschaftliches Zusammenleben und damit unsere Demokratie.*



Ba-Mitglieder Berg am Laim

„Wenn man sich den „Sicherheitsreport 2025“ des  
Polizeipräsidiums München ansieht,  
wird ersichtlich, welche Delikte einen  
„Beauftragten gegen Rechtsextremismus“  
sinnvoll erscheinen lassen, einen  
„Beauftragen gegen Linksextremismus“  
jedoch nicht.

[Stellungnahme](#)



Ba-Mitglieder Berg am Laim

Blick in PK-Bericht  
versus  
Blick auf Münchner Straßen



## Angriff auf Streamer, Aufnahme Personalien/ Anzeige



<https://www.youtube.com/watch?v=TyEfdqnAZLI> ab Minute 5:33

## Antifaschismus als Mobilisierungsthema

Ein Großteil der linksmotivierten Straftaten prägt das Thema **Antifaschismus** und **Agitation gegen rechts**.

Neben niedrigschwelligen Delikten wie Plakatdiebstahl oder Beleidigungen kommt es auch zu erheblichen **körperlichen Angriffen auf politische Gegner**.

Die **Hemmschwelle** zur **Gewalt** ist in den letzten Jahren **deutlich gesunken**.

# Demo „München zeigt Gesicht“ 27.6.2026

21



## Eindringen in den Demonstrationszug



Minute 7:33 <https://www.youtube.com/watch?v=t8-Qsij9VaY>

# Demo „München zeigt Gesicht“ 27.6.2026

22



*Immer wieder bedrängte die Polizei die umstehenden Gegendemonstranten und zeigte klar, dass auf sie kein Verlass ist im Kampf gegen den Faschismus.*

*Es ist wichtig, dagegen anzukämpfen, sowie den Kapitalismus mit seinen tatsächlichen Problemen zu überwinden.*



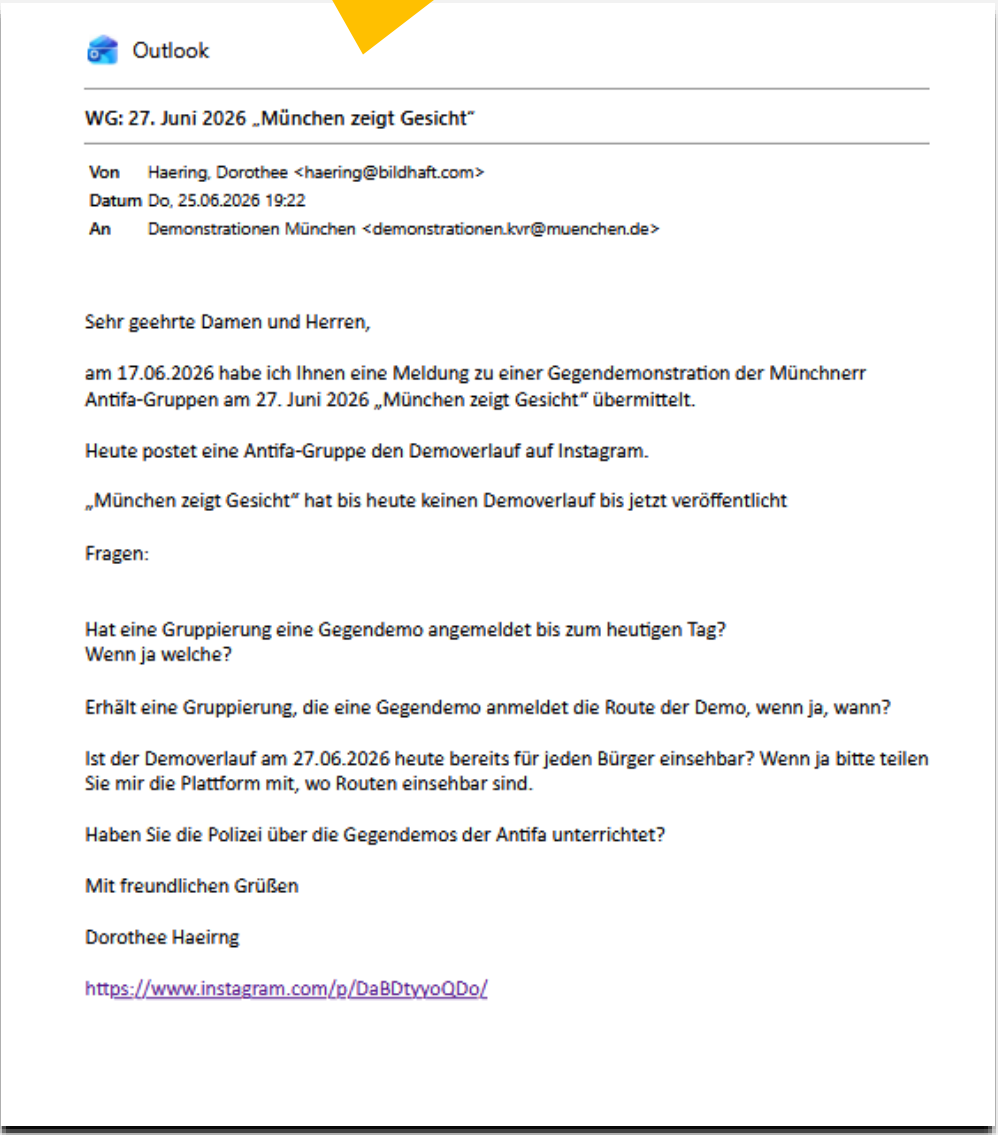
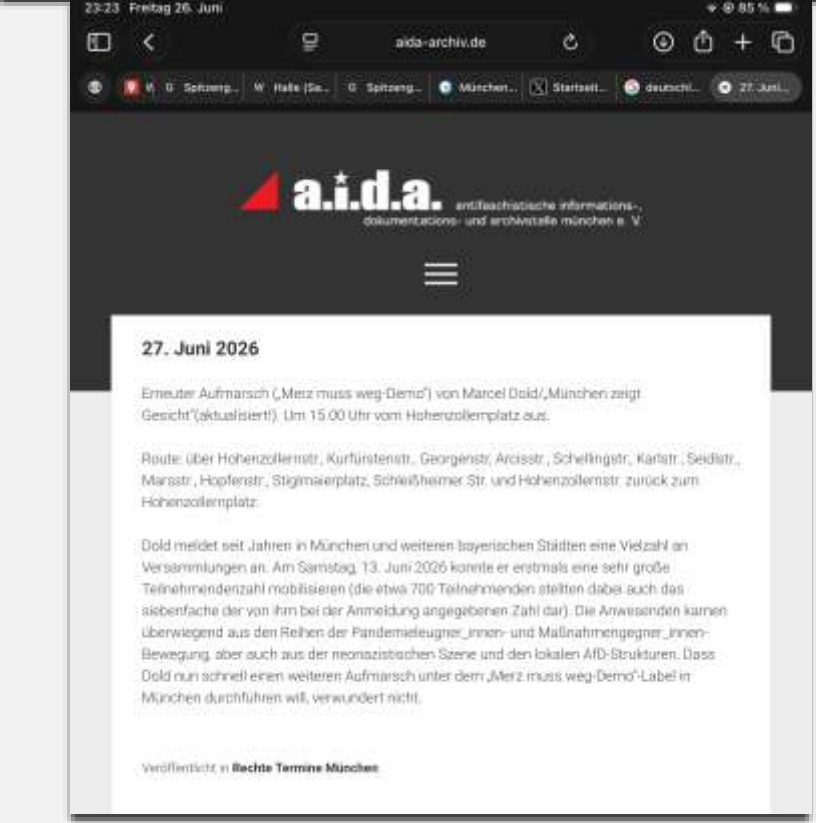
<https://www.instagram.com/stoerfaktor.muc/>



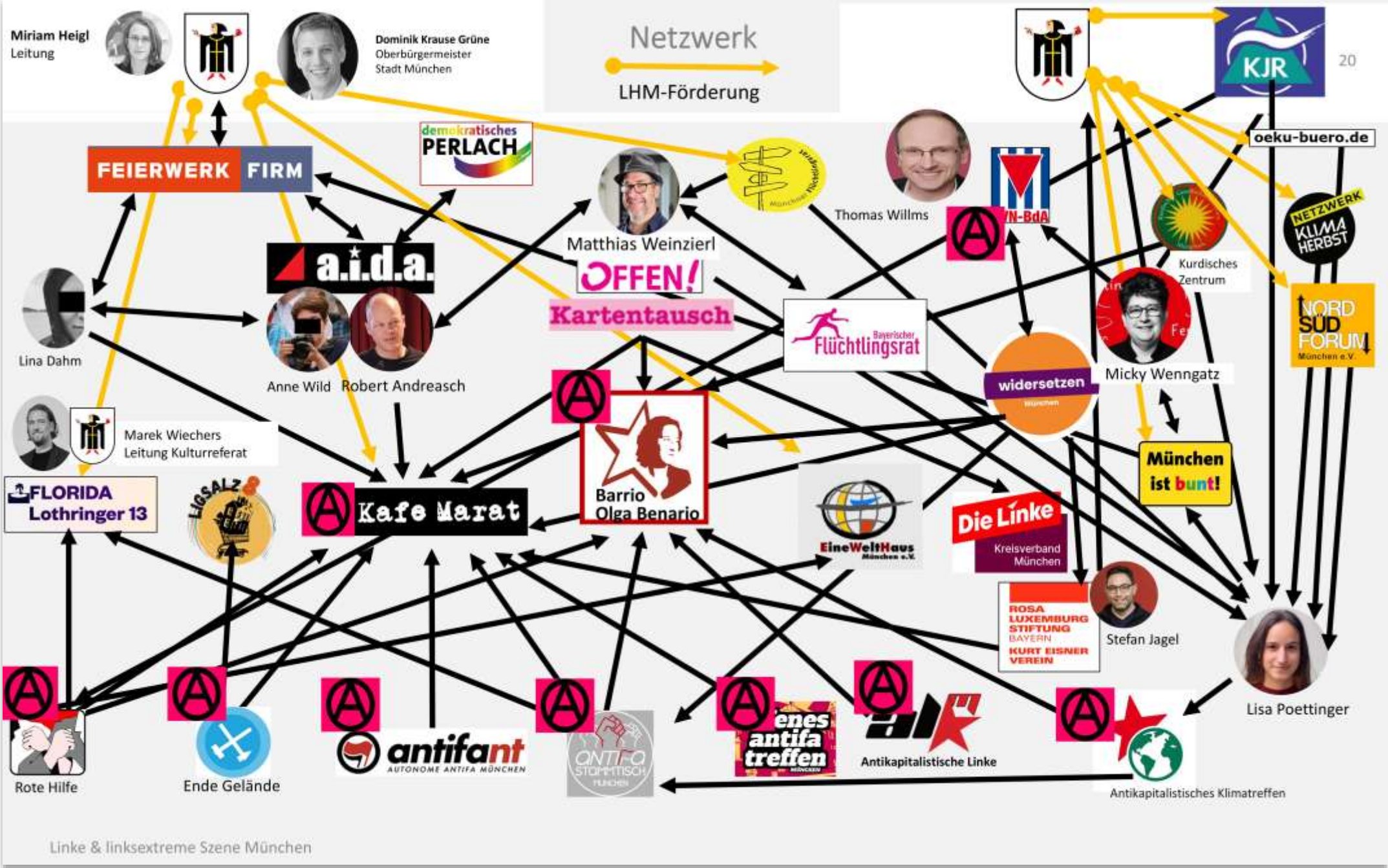
Die Kooperationspartner der Fachstelle für Demokratie, die Antifa, haben die Demonstrationsroute

Anfrage an das Kreisverwaltungsreferat 25.06.2026

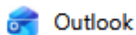
Woher hat die Antifa die Route der Demo?  
Der Veranstalter hat diese nicht veröffentlicht?



Netzwerk München links bis linksextrem



Anfrage Polizeipräsidium Presse München 29.06.2027  
Reminder: 10.7.2026



Pressemeldungen 27.06.2026 Demonstation München

Von Haering, Dorothee <haering@bildhaft.com>  
Datum Mo, 29.06.2026 10:17  
An pressestelle.muenchen@polizei.bayern.de <pressestelle.muenchen@polizei.bayern.de>

Sehr geehrte Damen und Herren,

Am Samstag den 27.06.2026 fand eine angemeldete Demonstration „München zeigt Gesicht“ statt.

Die Polizei war mit einem großen Aufgebot präsent und hat mit einer sehr guten Arbeit sichergestellt, dass die Demonstration ohne größere Störungen stattfinden konnte. Ein großes Dankeschön.

Vor Beginn gab es nach Worten der Antifa eine "Spontandemonstration mit rotem Rauch durch das Viertel" Zitat Antifa und eine Sitzblockade (Post Instagram)

Des Weiteren (Videos Instagram)

- Ein größerer Störungsversuch der Antifa in der Luisenstraße
- Ein tätiger Angriff auf einen Streamer ( Aufnahme der Personalien durch die Polizei)

Die Antifa-Gruppen haben fünf Berichte in Instagram veröffentlicht.

<https://www.instagram.com/stoerfaktor.muc/>

*Immer wieder bedrängte die Polizei die umstehenden Gegendemonstranten und zeigte klar, dass auf sie kein Verlass ist im Kampf gegen den Faschismus. Es ist wichtig, dagegen anzukämpfen, sowie den Kapitalismus mit seinen tatsächlichen Problemen zu überwinden.*

Meine Frage: Warum finde ich zu diesem Ereignis keine Pressemeldung?

<https://www.polizei.bayern.de/aktuelles/pressemitteilungen/104972/index.html>

Ich denke eine sachliche Berichterstattung von der Polizei der Situation am Samstag auf der Demonstration wäre erwünschenswert.

Zu meiner Person: Ich dokumentiere die Aktionen der linken bis xxtremen Szene in München seit Januar 2026.

Mit freundlichen Grüßen

Dorothee Haering  
Georgenstraße 123  
80797 München

Keine Meldung: Warum?  
Politisch motivierte Kriminalität – links ein paar Zahlen weniger ?



Medieninformation der Polizei München vom 28.06.2026

- 943. Bilanz zum Christopher Street Day – Innenstadt
- 944. Sturz einer Fahrradfahrerin; diese wird schwer verletzt – Sendling
- 945. Größerer Polizeieinsatz wegen einer Bedrohungssituation – Sendling
- 946. Zusammenstoß von Pkw mit E-Scooter; 2 Kinder werden leicht verletzt – Ottobrunn
- 947. Person läuft gegen U-Bahn, stürzt in den Gleisbereich und wird schwer verletzt – Altstadt
- 948. Zusammenstoß von Pkw und Kraftrad; eine Person wird schwer verletzt – Schwabing-Freimann
- 949. Festnahme einer Tatverdächtigen nach versuchtem Tötungsdelikt – Berg am Laim

Nachtrag

950: Bilanz zum Versammlungsgeschehen in Schwabing 27.06.2026

Im Verlauf der Aufzugsstrecke versuchten mehrere Personen von außen teilweise wiederholt auf die Fahrbahn zu gelangen, augenscheinlich um den Aufzug zu blockieren. Um die Störungen zu unterbinden, wurde durch die Polizeikräfte unmittelbarer Zwang in Form von Schieben und Drücken angewandt. Zudem kam es zu einer Störung durch eine Sitzblockade auf der Fahrbahn. Der Aufzug wurde umgeleitet. Bei dem Versammlungsgeschehen kam es zu einen Verstoß wegen Körperverletzung, dieser wurde festgestellt und angezeigt. Die Münchner Polizei hat die Versammlungen mit mehr als xxx Einsatzkräften betreut.



Ba-Mitglieder Berg am Laim

Blick in PK-Bericht  
versus  
Blick auf Münchner Antifa-Accounts



Ba-Mitglieder Berg am Laim

Sie (AM. Propagandadelikte & Volksverhetzung) finden im realen Leben statt oder in sozialen Netzwerken. Hier können Beauftragte gezielt gegenhalten, melden, informieren. Das ist der Grund, warum wir Beauftragte gegen Rechtsextremismus für so viel wichtiger halten als Beauftragte gegen Linksextremismus.

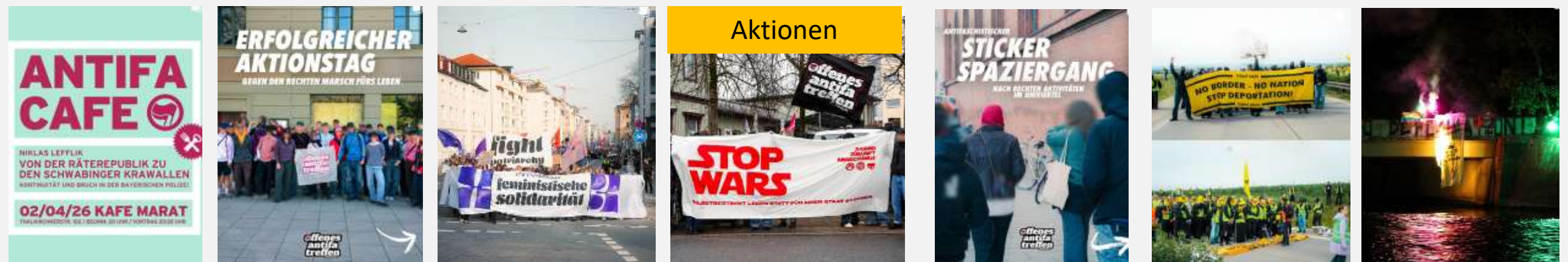
## Freizeit



## Kennenlernen



## Aktionen



# München links – linksextrem – Instagram

28





## Lederhosenrevolte\_ ...

Lederhosenrevolte

64 Beiträge · 6.792 Follower · 24 Gefolgt

Wir sind zurück 🇩🇪

Bayerns patriotische Jugend 🍂

[youtu.be/VJHgRmyVxgA](https://youtu.be/VJHgRmyVxgA)

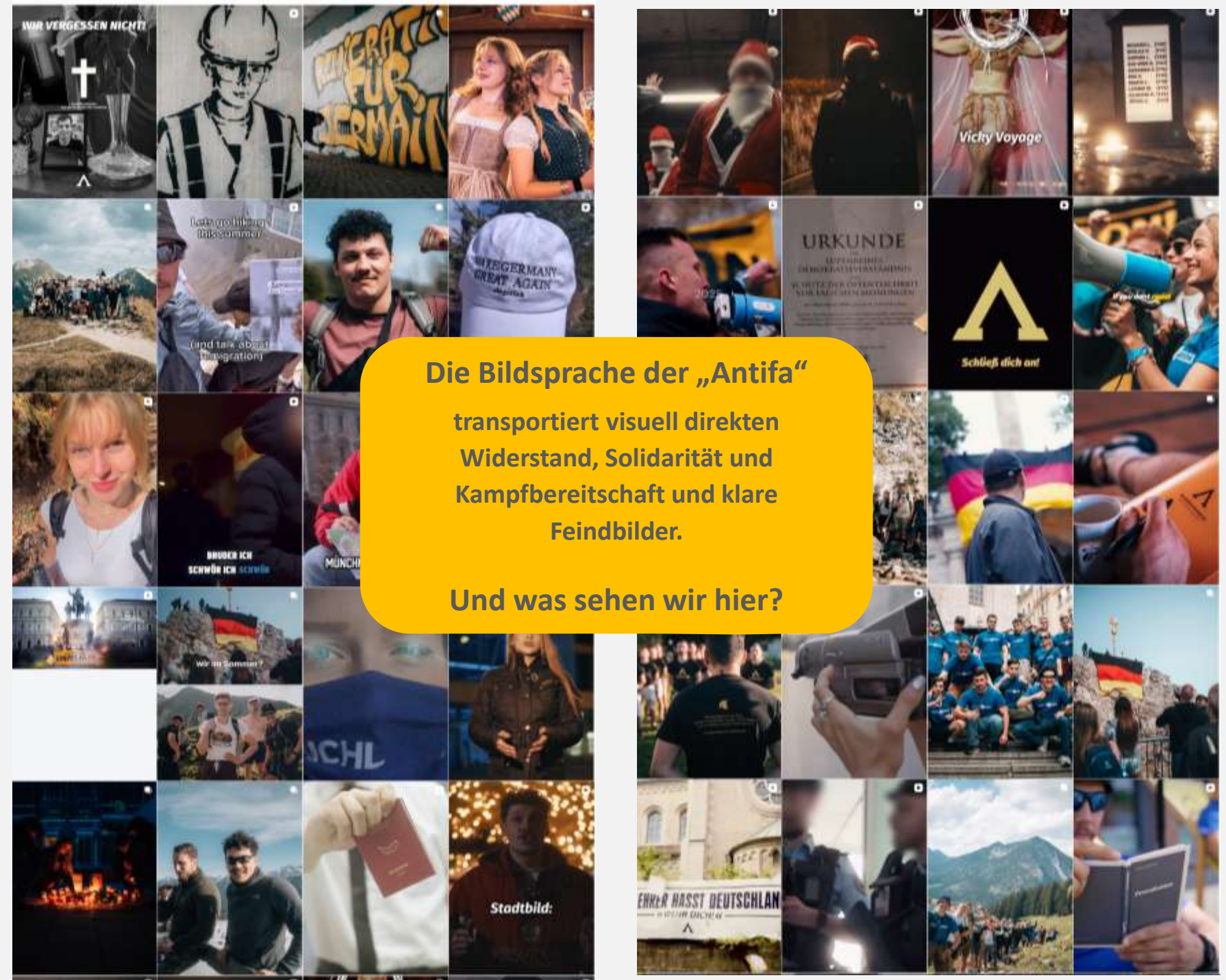
Instagram

## Aktionen



## **Juni 2026 – Bannerkation der bayerischen Regionalgruppierung der Identitären Bewegung „Lederhosenrevolte“ in München**

[www.bige.bayern.de](http://www.bige.bayern.de)





[VB-Bericht Seite 197 /198](#)

Aktionsorientierte linke bis linksextremistische **Jugendgruppen** haben starken Zulauf.

Gezielt werden Jugendliche und junge Erwachsene **angeworben** und **indoktriniert**.

Bei all dem geht es Linksextremisten/Linksterroristen letztlich immer um die Bekämpfung der **freiheitlichen demokratischen Grundordnung**, die – **gewaltsam** – **überwunden** werden soll.

»

„Um eine starke Bewegung gegen den Rechtsruck aufzubauen, müssen wir uns als Schüler:innen dort organisieren, wo wir uns täglich aufhalten: in der Schule. Mit Aktionskomitees können wir den Kampf gegen Rechtsruck dorthin tragen, wo wir eh immer sind.“  
(Schulflugblatt der Gruppe „REVOLUTION“, 2025)



# Mobilisierung Blockierung AfD-Parteitag München

31



# Mobilisierung Blockierung AfD-Parteitag



Das offizielle Nachbereitungstreffen des Bündnisses [widersetzen München](#) findet am **Donnerstag, den 23. Juli 2026, um 17:00 Uhr** statt. 

- Ort: [Eine-Welt-Haus](#) (Schwanthalerstraße 80, 80336 München).

Ort  
LHM Förderung

Ort  
LHM Förderung



Ort  
LHM Förderung



Ort  
LHM Förderung



Ort  
LHM Förderung





Ba-Mitglieder Berg am Laim

*Gegen die weitere Polarisierung  
der Gesellschaft.  
Für den Erhalt unserer Demokratie.*

***Gegen die weitere Polarisierung der Gesellschaft. Für den Erhalt unserer Demokratie.***

Die AfD fragte die Messe 2024 nach Terminen an.

Der Belegungsplan der Messe Erfurt ergab den 4.7.2026

AfD-Parteitag Erfurt 4. Juli 2026

100 Jahre nach dem Reichsparteitag der NSDAP in Weimar

Termin bewusst von der AfD gewählt



Bundestagsvizepräsidentin Karin Göring-Eckardt

Quelle <https://www.instagram.com/p/DZ7PjvxuEmZ/>

Irgendetwas mit Nazi, Faschismus oder NADP,  
darf natürlich selbstreden nicht fehlen,  
drunter machen wir es ja eh nicht mehr.

Die AfD fragte die Messe 2024 nach Terminen an.

Der Belegungsplan der Messe Erfurt ergab den 4.7.2026

AfD-Parteitag Erfurt 4. Juli 2026

100 Jahre nach dem Reichsparteitag der NSDAP in Weimar

Termin bewusst von der AfD gewählt

**Fake**

**Fake**



## Linksextremistische Gewalttaten im Jahr 2025

**1.087**

Gewaltdelikte  
gesamt

*(762 im Jahr 2024)*

**485**

Körperverletzungen

*(318 im Jahr 2024)*

**69**

Brandstiftungen

*(89 im Jahr 2024)*

GRÜNE MÜNCHEN Themen Partei Termine

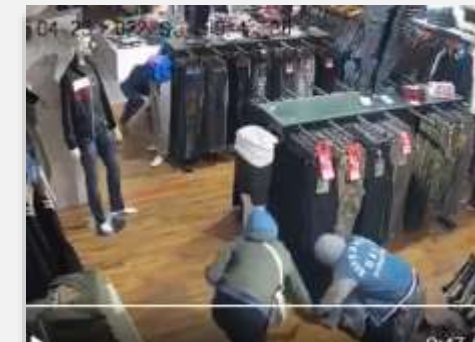
ORTSVERBAND BERG AM LAIM / TRUDERING / MESSESTADT RIEM

**Manuel Weiß**



„Die Art der Gewalt ist eine andere. Während von Rechtsextremen auch Mordanschläge verübt würden, gebe es bei linksextremen Taten meist nur Sachschäden“.

### Hammerbande: Deutscher Linksextremist Maja T. in Ungarn zu 8 Jahren Haft verurteilt



[https://x.com/nix\\_is\\_gwiss/status/2075616409757823481/video/1](https://x.com/nix_is_gwiss/status/2075616409757823481/video/1)



GRÜNE MÜNCHEN

Themen

Partei

Termine

ORTSVERBAND BERG AM LAIM / TRUDERING / MESSESTADT RIEM

Manuel Weiß



„Die Art der Gewalt ist eine andere. Während von Rechtsextremen auch Mordanschläge verübt würden, gebe es bei linksextremen Taten meist nur Sachschäden“.

Angriffe auf Parteipräsidenten & Parteimitglieder

von Linken

1.993

von Rechten

1.053

UAZ „Parteipräsident/Parteimitglied“, Gesamtjahr 2025

|                       | Gesamt | Ausländische Ideologie | Links | Rechts | Religiöse Ideologie | Sonstige Zuordnung |
|-----------------------|--------|------------------------|-------|--------|---------------------|--------------------|
| AfD                   | 1.852  | 20                     | 1.485 | 19     | 0                   | 328                |
| BSW                   | 51     | 1                      | 5     | 6      | 0                   | 39                 |
| BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | 1005   | 8                      | 24    | 348    | 1                   | 624                |
| CDU                   | 1.171  | 29                     | 348   | 194    | 0                   | 600                |
| CSU                   | 168    | 2                      | 61    | 15     | 0                   | 90                 |
| Die Linke             | 273    | 2                      | 3     | 187    | 2                   | 79                 |
| FDP                   | 167    | 10                     | 35    | 33     | 0                   | 89                 |
| SPD                   | 804    | 8                      | 32    | 251    | 3                   | 510                |

Linksextremisten agieren nicht im Vakuum. Die Szene pflegt seit jeher **intensive Kontakte – innerhalb Deutschlands wie über Landesgrenzen hinaus. Gewaltorientierte Gruppen** planen mitunter **grenzüberschreitend gemeinsame Aktionen.**

Zunehmend sind auch **ideologische Überschneidungen** mit anderen Extremismusformen zu beobachten: Seit den Hamas-Terroranschlägen vom 7. Oktober 2023 verstärken sich Verbindungen zwischen **deutschen Linksextremisten, propalästinensischen Extremisten und türkischen Linksextremisten** – sichtbar in gegenseitiger Mobilisierung und Solidaritätsbekundungen.

GRÜNE MÜNCHEN Themen Partei Termine

ORTSVERBAND BERG AM LAIM / TRUDERING / MESSESTADT RIEM

Hubert Kragler



„Die Strukturen beim Rechtsextremismus sind ganz anders und der Organisationsgrad dieser Leute ist deutlich höher.“

### Fernziel eine bundesweite „Antifa“ „Antifaschistische Aktion Süd“

Gegründet 2021

- feste Strukturen & Mitgliedsgruppen
- bisher nur Kleingruppen
- Ein weiteres Eskalationspotenzial



Kennverhältnisse und Vernetzungen deutscher Linksextremisten in äußerst gewaltbereite bis terroristisch agierende links-extremistische Szenen im Ausland bestehen insbesondere nach Frankreich, Italien und Griechenland.



„Erfahrungen in der direkten Auseinandersetzung mit Nazis fehlen häufig. Wir müssen es schaffen, Erfahrungen generationsübergreifend weiterzugeben. In der Theorie und Praxis. So kann es uns gelingen, wieder eine Bewegung zu werden, die grundsätzliche antifaschistische Prinzipien gemeinsam aufrechterhält und wieder zu einer glasklaren Sache macht: Mit Faschist:innen wird nicht diskutiert, Faschist:innen werden bekämpft. Auf allen Ebenen und mit allen Mitteln, die dafür notwendig sind.“  
(Internetplattform „antifa-info.net“, 28. April 2025)

## Linksextremismus Einzelfälle

GDW MÜNCHEN Themen Partei Termine

ORTSVERBAND BERG AM LAIM / TRUDERING / MESSESTADT RIEM

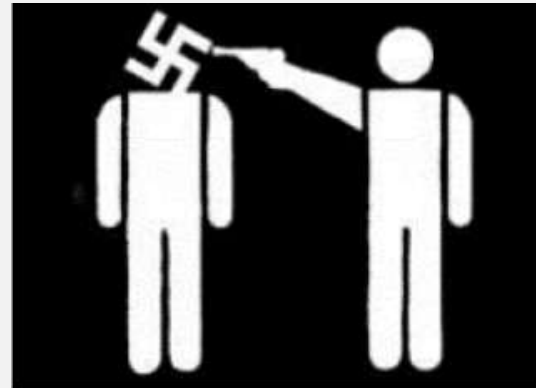
**Hubert Kragler**



„Hubert Kragler meinte, ein solcher Beauftragter hätte wenig zu tun, da es sich bei linksextremistischer Gewalt um Einzelfälle handle.“

Gewalt gegen tatsächliche oder als solche ausgemachte Rechtsextremisten

6.027 Angriffe



99

„Aber was Johann, Lina<sup>89</sup> und all die Anderen getan haben, das war nicht falsch. Es war absolut richtig. Etwas gegen Faschos zu unternehmen, gegen diese eigentlich schlimmen Menschen zu kämpfen, diese fertig zu machen ist gut.“  
(Internetplattform „de. indymedia“, 13. Juni 2025 – mittlerweile nicht mehr abrufbar)

\*\*Netzwerk  
„Antifa-Ost“ –  
„Hammerbande“

# Linksextremismus Einzelfälle



Themen

Partei

Termine

ORTSVERBAND BERG AM LAIM / TRUDERING / MESSESTADT RIEM

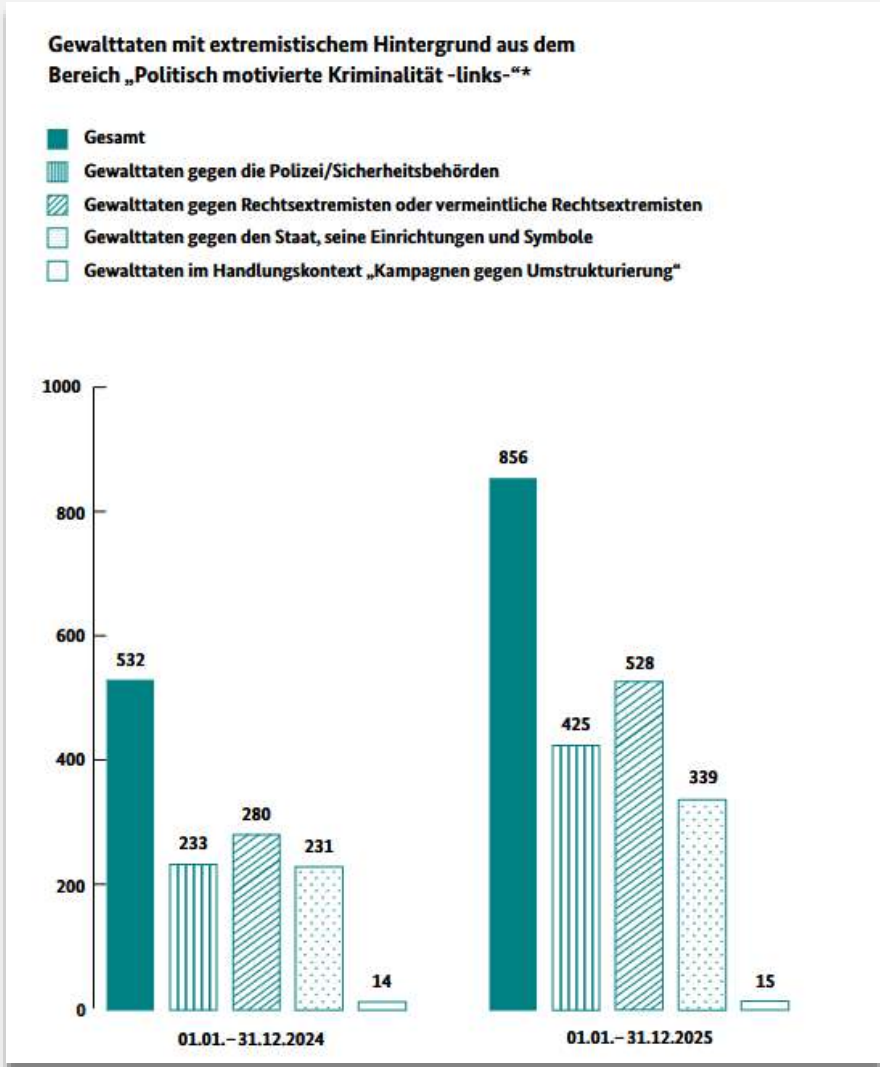
Hubert Kragler



„Hubert Kragler meinte, ein solcher Beauftragter hätte wenig zu tun, da es sich bei linksextremistischer Gewalt um Einzelfälle handle.“

Gewalt gegen die Polizei & Sicherheitsbehörden  
 von Linken 1.185  
 von Rechten keine Angaben

„Bullen sind keine Menschen. Bullen sind Macker, Sexisten, Gewalttäter und Rassisten. Deshalb muss die Ausstellung ‚Das Bullenschwein dahinter‘ heißen.“  
 (Internetplattform „de. indymedia“, 27. September 2025)



„in jeder progressiven bewegung der geschichte zeigte die polizei eindeutig auf wessen seite sie steht. auf der seite der herrschenden. in der gewalt, welche sie produziert, spiegelt sich die gewalt des kapitalistischen systems wieder.“  
 (Internetplattform „de. indymedia“, 15. April 2025)

# Linksextremismus bedroht nicht unser gesellschaftliches Zusammenleben



oat\_muc Unsere Recherche zum rechten Burschentag in Eisenach



Den Rechten keine Ruhe lassen 🍷

## München



oat\_muc +++ ACHTUNG FASCHO FRAUEN-TREFFEN IN MÜNCHEN +++

Diesen Freitag (5.6.2026) will die extrem rechte Gruppe Lukreta ein "Meet Up" in München veranstalten. Dieser rechten Raumnahme gilt es sich entgegenzusetzen. Halt die Augen am Freitag offen und informiert euer Umfeld, Kneipen, Cafés und Restaurants 🍷

München bleibt konsequent feministisch 💜  
München bleibt Antif@ Area 🍷



# Der Verfassungsschutz spricht plötzlich von Linksterroristen

Auch der **Linksextremismus/Linksterrorismus** erfordert eine erhöhte Wachsamkeit, da die Bedrohung der inneren Sicherheit aus diesem Phänomenbereich erheblich zugenommen hat.

[VB-Bericht Seite 197 /198](#)



„Bildet ein, zwei, drei, viele Hammerbanden!“

Alerta antifascista, egal ob mit Hammer oder Brandsatz!

Wir wollen keine Sexisten, Rassisten und Faschos im Stadtbild sehen!

All you damn' MAGAfreaks, you will follow Kirk to hell!“  
(Internetplattform „de.indymedia“, 3. November 2025)



BUNDESTAGSWAHL 1994

Ergebnis

Manfred Kanther

Verfassungsschutzbericht 1997

Linksextremistische Terrorismus

Rechtsextremistische Bestrebungen

Linksextremistische Terrorismus

RAF

1.Generation ab 1970

2.Generation späte 1970er/1980er

3.Generation 1980er/1990er

BUNDESTAGSWAHL 1998

Ergebnis

Otto Schily

Verfassungsschutzbericht 1998

Rechtsextremistische Bestrebungen

Linksextremistische Bestrebungen

NSU

2000 und 2007

Wahlergebnis 2017

Ergebnis

Horst Seehofer

Verfassungsschutzbericht 2019

Rechtsextremismus/ rechtsextremistischer Terrorismus

Linksextremismus

Rechtsextremistischer Terrorismus

Bundestagwahl 2013

AfD 4,7 %

Wahlergebnis 2021

Ergebnis

Nancy Faeser

Verfassungsschutzbericht 2021

Rechtsextremismus/ rechtsextremistischer Terrorismus

Delegitimierung des Staates

Linksextremismus

Delegitimierung des Staates

Corona-Maßnahmen & Proteste

Wahlergebnis 2025

Ergebnis

Alexander Dobrindt

Verfassungsschutzbericht 2025

Rechtsextremismus/ rechtsextremistischer Terrorismus

Linksextremismus

Linksterroristen

Anschläge auf Infrastruktur

2026 Umfragen

AfD stärkste Partei

|                                                                                                                    |                                                            |     |           |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|-----|-----------|
| „Terrorismus“ fehlt<br>Fehler der Redaktion?                                                                       | Auslandsbezogener<br>Extremismus/<br>Terrorismus           | 6 x | 51 Seiten |
|                                                                                                                    | Linksextremismus                                           | 3 x | 62 Seiten |
| „Terrorismus“ warum?<br>Fehler der Redaktion?<br><br>Oder wird der<br>öffentliche<br>Erwartungshorizont<br>bedient | Islamismus/<br>islamistischer<br>Terrorismus               | 1 x | 54 Seiten |
|                                                                                                                    | „Reichsbürger“ und<br>„Selbstverwalter“                    | 1 x | 9 Seiten  |
|                                                                                                                    | Rechtsextremismus/<br>rechtsextremistischer<br>Terrorismus | 0 x | 59 Seiten |



# Extremismus Zahlen

## 2025

\* auch Klima-Aktivismus z.B. Letzte Generation  
siehe Folie 82

| Quellen                                                                                               | Platz 1                | Zahlen                                                                                   | Platz 2                      | Zahlen                                                                                   | Platz 3                | Zahlen         | Platz 4                | Zahlen         |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|----------------|------------------------|----------------|
| <a href="#">Politisch motivierte Kriminalität München</a>                                             | Rechts-Extremismus     | 793                                                                                      | Sonstige Zuordnung           | 560*  | Links-Extremismus      | 362            | Ausländische Ideologie | 283            |
| <a href="#">Politisch motivierte Kriminalität München</a><br>ohne Propagandadelikte & Volksverhetzung | Sonstige Zuordnung     | 468*  | Links-Extremismus            | 356                                                                                      | Ausländische Ideologie | 209            | Religiöse Indologie    | 31             |
| <a href="#">Extremisten Personenpotenzial Bayern VB</a>                                               | Links-Extremismus      | 3.200 Personen                                                                           | Ausländische Ideologie       | 3.190 Personen                                                                           | Rechts-Extremismus     | 2.730 Personen | Religiöse Indologie    | 2.277 Personen |
| <a href="#">Politisch motivierte Gewalttaten Bayern VB</a>                                            | Links-Extremismus      | 641                                                                                      | Rechts-Extremismus           | 508                                                                                      | Religiöse Indologie    | 132            | Ausländische Ideologie | 110            |
| <a href="#">Deutschfeindliche Straftaten Bayern</a>                                                   | Ausländische Ideologie | 75                                                                                       | Sonstige Zuordnung           | 69                                                                                       | Religiöse Indologie    | 24             | Rechts-Extremismus     | 20             |
| <a href="#">Antisemitische Fälle Bayern RIAS</a>                                                      | Keine Zuordnung        | 1023                                                                                     | Anti-Israelischer Aktivismus | 300                                                                                      | Links-Extremismus      | 102            | Rechts-Extremismus     | 48             |
| <a href="#">Politisch motivierte Kriminalität VB</a>                                                  | Rechts-Extremismus     | 35.556                                                                                   | Links-Extremismus            | 8.133                                                                                    | Ausländische Ideologie | 4.482          | Religiöse Indologie    | 1.823          |
| <a href="#">Politisch motivierte Kriminalität VB</a><br>ohne Propagandadelikte & Volksverhetzung      | Links-Extremismus      | 7.796                                                                                    | Rechts-Extremismus           | 7.610                                                                                    | Ausländische Ideologie | 3.150          | Religiöse Indologie    | 1.823          |
| <a href="#">Angriffe auf Parteipräsident &amp; Mitglieder</a>                                         | Sonstige Zuordnung     | 2.377                                                                                    | Links-Extremismus            | 1.993                                                                                    | Rechts-Extremismus     | 1.053          | Ausländische Ideologie | 80             |

## VB Seite 1-3



Vorwort  
des Bundesministers des Innern  
Alexander Dobrindt, MdB

1. Spionage, Sabotage, Desinformation, Cyberattacken (Seite 1)
2. Antisemitismus in all seinen Erscheinungsformen (Seite 1)
3. Islamismus und islamistischer Terrorismus (Seite 2)
4. Linksextremismus / Linksterrorismus (Seite 2)
5. Rechtsextremismus (Seite 2)
6. Reichsbürger“ und „Selbstverwalter“(Seite 3)

erhebliche Bedrohung  
zentrale Herausforderung  
unverändert  
erhöhte Wachsamkeit  
daneben  
umfasst

*„Daneben bleibt der Rechtsextremismus die größte Bedrohung für unsere freiheitliche demokratische Grundordnung.“*

„Größte“  
Der öffentliche  
Erwartungshorizont  
wird bedient

Ein logischer Widerspruch innerhalb des Satzes  
„daneben“ und „größte Bedrohung“.

Wollte Dobrindt zum Ausdruck bringen, dass der Rechtsextremismus doch nur auf gleichem Niveau „neben“ den anderen Bedrohungen und nicht als größte über ihnen steht?

# Sammeleifer & öffentlicher Druck

Tausende Seiten  
Millionen offen zugängliche „Datenpunkte“  
=  
„gesichert rechtsextrem“

Der Eifer des Bundesamts für Verfassungsschutz im Kampf gegen den Rechtsextremismus hat mit dem Beschluss des Verwaltungsgerichts Kölns einen schweren Dämpfer erhalten, als ihm untersagt wurde, die gesamte AfD als „gesichert rechtsextrem“ zu bezeichnen.



<https://vvn-bda.de/>

<https://afd-verbot.jetzt/de>



# Erhebung Zahlen Propagandadelikte & Volksverhetzung

Rechte Propagandadelikte /  
Volksverhetzung / Zeichen

Wir bestätigen Ihnen jedoch an dieser  
Stelle, dass in der Statistik auch Meldungen  
von Meldestellen enthalten sind.

Polizeipräsidium  
München



Abteilung Einsatz - E 3

PP München - E 33 \* Postfach 330329 \* 80083 München

per E-Mail  
Frau  
Dorothee Haering  
Georgenstr. 123

80797 München

Report 2025

Politisch motivierte Kriminalität (PMK) insgesamt

|                        |             | Phänomenbereiche PMK |  |        |  |       |  |                        |  |                     |  |                    |  |
|------------------------|-------------|----------------------|--|--------|--|-------|--|------------------------|--|---------------------|--|--------------------|--|
|                        |             | Gesamt               |  | Rechts |  | Links |  | Ausländische Ideologie |  | Religiöse Ideologie |  | Sonstige Zuordnung |  |
|                        | 2025        |                      |  |        |  |       |  |                        |  |                     |  |                    |  |
|                        | 2024        |                      |  |        |  |       |  |                        |  |                     |  |                    |  |
| Gewaltdelikte          | 2025        |                      |  |        |  |       |  |                        |  |                     |  |                    |  |
|                        | 2024        |                      |  |        |  |       |  |                        |  |                     |  |                    |  |
| Kriminelle Vereinigung | 2025        |                      |  |        |  |       |  |                        |  |                     |  |                    |  |
|                        | 2024        |                      |  |        |  |       |  |                        |  |                     |  |                    |  |
| Nötigung/Bedrohung     | 2025        |                      |  |        |  |       |  |                        |  |                     |  |                    |  |
|                        | 2024        |                      |  |        |  |       |  |                        |  |                     |  |                    |  |
| Propagandadelikte*     | 2025        |                      |  |        |  |       |  |                        |  |                     |  |                    |  |
|                        | 2024        |                      |  |        |  |       |  |                        |  |                     |  |                    |  |
| Sachbeschädigung       | 2025        |                      |  |        |  |       |  |                        |  |                     |  |                    |  |
|                        | 2024        |                      |  |        |  |       |  |                        |  |                     |  |                    |  |
| Sonstige Straftaten**  | 2025        |                      |  |        |  |       |  |                        |  |                     |  |                    |  |
|                        | 2024        |                      |  |        |  |       |  |                        |  |                     |  |                    |  |
| Volksverhetzung***     | 2025        |                      |  |        |  |       |  |                        |  |                     |  |                    |  |
|                        | 2024        |                      |  |        |  |       |  |                        |  |                     |  |                    |  |
| Aufklärungsquote       | 2025        |                      |  |        |  |       |  |                        |  |                     |  |                    |  |
|                        | 2024        |                      |  |        |  |       |  |                        |  |                     |  |                    |  |
|                        | Veränderung |                      |  |        |  |       |  |                        |  |                     |  |                    |  |

\* umfasst bspw. Verwenden von Kennzeichen/Verbreiten von Propagandamitteln verfassungswidriger Organisationen, §§ 86, 86a StGB  
\*\* umfasst bspw. Beleidigung oder Hausfriedensbruch  
\*\*\* Tatbestände gemäß § 130 StGB

Quelle siehe Folie 76 - 80

Rechte Propagandadelikte / Volksverhetzung / Zeichen

Wir bestätigen Ihnen jedoch an dieser Stelle, dass in der Statistik auch Meldungen von Meldestellen enthalten sind.

Polizeipräsidium München

Linke Propagandadelikte / Volksverhetzung / Zeichen

Eine automatisierte Auswertung und damit eine detaillierte Auflistung nach Zeichen, Parolen, Lieder und Szenetypischer Zeichen ist leider nicht möglich.

Bayerisches Landeskriminalamt

# Verbotene Organisationen & Kennzeichen

(Straftat Propagandadelikte & Volksverhetzung)

54

## Rechtsextremismus

107

54 Organisationen  
36 Zeichen  
8 Parolen, Grußformen  
6 Lieder  
3 Szenetypischer Zeichen

## Linksextremismus

1

1 Organisationen  
0 Zeichen  
0 Parolen, Grußformen  
0 Lieder  
0 Szenetypischer Zeichen

## Auslandsbezogener Extremismus

22

12 Organisationen  
10 Zeichen  
0 Parolen, Grußformen  
0 Lieder  
0 Szenetypischer Zeichen

## Islamismus

83

40 Organisationen  
43 Zeichen  
0 Parolen, Grußformen  
0 Lieder  
0 Szenetypischer Zeichen

<https://de.indymedia.org/>



### Broschüre Deutschland



### Broschüre Deutschland



### Broschüre Bayern



**Viele** staatlich finanzierte **Meldestellen** für „Hass und Hetze“ = **viele Fälle**

**Geschäftsmodel** Meldestelle

Jährlich **steigende Fallzahlen** legitimiert Wichtigkeit und **mehr Steuergelder**

**Zahlen Meldestellen** fließen in **VS/PK-Berichte** mit ein  
**geprüft**, oder **ungeprüft** diese Frage wird nicht beantwortet

Die verbotene Verwendung von **Hakenkreuz** und ähnlichem ist allerdings auch **nicht nur Rechten** vorbehalten, wie eigentlich klar sein sollte. Sie ist auch **nicht nur Deutschen vorbehalten**, aber wird doch gerne dem Rechtsextremismus zugewiesen.

Das Zeigen der **Kommunistenfaust**, das öffentliche Posten einer **stalinistischen Parole**, „**Krieg dem System!, ACAB!**“, „**Alle Bullen sind Bastarde**“ ist eben im Gegensatz zum Hitler-Gruß **nicht ein Delikt**.

Sprachwissenschaftlich und juristisch betrachtet wird der Begriff „Nazi“ im demokratischen Diskurs weit gefasst, weshalb „Nazis raus“ in erster Linie als ein politischer Protest-Slogan gewertet wird und nicht den Straftatbestand der Volksverhetzung erfüllt.

Umgekehrt sind rassistische und ausländerfeindliche Parolen, wie sie beispielsweise bei den Vorfällen auf Sylt skandiert wurden, verboten und können strafrechtliche, sowie arbeitsrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Karwendelstraße  
München



**AFDLER TÖTEN. NAZIS-TÖTEN.**  
Das Transparent stelle kein strafbares Verhalten dar. Mitentscheidend sei, dass hinter den Worten „AfDler töten“ ein Punkt und kein Ausrufezeichen stehe. Auf diese Weise könne man die Worte als Vorwurf an die Adresse der AfD lesen im Sinne von:  
Die Politik der AfD tötet Menschen.

Extremismus-Prävention  
Stadt München  
& Fachstelle für Demokratie



In München ist man **nur** ein „**richtiger**“ Mensch, wenn man gegen „Rechtsextremismus“ **kämpft!**

Falls ich ein Angebot übersehen habe, wird es ein Suchender wahrscheinlich auch nicht finden!

| Prävention LHM                                              | Extremismus |       |            |                        | Demokratiefeindlichkeit |       |            | Diskriminierung & Hass Schulen |                |       |           | Antiziganismus | Rassismus | Antisemitismus & Verschwörungs-ideologien |
|-------------------------------------------------------------|-------------|-------|------------|------------------------|-------------------------|-------|------------|--------------------------------|----------------|-------|-----------|----------------|-----------|-------------------------------------------|
|                                                             | rechts      | links | Islamismus | Ausländische Ideologie | rechts                  | links | Islamismus | rechts                         | gegen Deutsche | Links | Rassismus |                |           |                                           |
| Ansprechpartner Bürger                                      | ja          | nein  | nein       | nein                   | ja                      | nein  | nein       | ja                             | nein           | nein  | ja        | ja             | ja        | ja                                        |
| Weiterbildung Verwaltung, Externe, BA                       | ja          | nein  | nein       | nein                   | ja                      | nein  | nein       | ja                             | nein           | nein  | ja        | ja             | ja        | ja                                        |
| Material Borschüren                                         | ja          | nein  | nein       | nein                   | ja                      | nein  | nein       | ja                             | nein           | nein  | ja        | ja             | ja        | ja                                        |
| Weitergabe von Informationen                                | ja          | nein  | nein       | nein                   | ja                      | nein  | nein       | ja                             | nein           | nein  | ja        | ja             | ja        | ja                                        |
| Vernetzungsarbeit Verwaltung ,Vereinen, Initiativen Schulen | ja          | nein  | nein       | nein                   | ja                      | nein  | nein       | ja                             | nein           | nein  | ja        | ja             | ja        | ja                                        |
| Veranstaltungen Kampagnen                                   | ja          | nein  | nein       | nein                   | ja                      | nein  | nein       | ja                             | nein           | nein  | ja        | ja             | ja        | ja                                        |



Die Tätigkeit der Beauftragten gegen Rechtsextremismus soll die demokratischen Aktivitäten gegen Rechtsextremismus auch in den einzelnen Münchner Stadtteilen befördern.

| Aufgaben                                                           | Rechts-Extremismus | Links-Extremismus | Ausländische Ideologie | Religiöse Indologie | Islamismus | Antisemitismus |
|--------------------------------------------------------------------|--------------------|-------------------|------------------------|---------------------|------------|----------------|
| Ansprechpartner für Bürger im Stadtteil                            | ja                 | nein              | nein                   | nein                | nein       | nein           |
| Weiterbildung des Beauftragten                                     | ja                 | nein              | nein                   | nein                | nein       | nein           |
| Unterstützung der Aktivitäten der Bürger gegen Extremismus         | ja                 | nein              | nein                   | nein                | nein       | nein           |
| Vernetzungsarbeit BA mit Verwaltung, Vereinen, Initiativen Schulen | ja                 | nein              | nein                   | nein                | nein       | nein           |
| Weitergabe von Informationen                                       | ja                 | nein              | nein                   | nein                | nein       | nein           |
| Organisation und Anmeldung von Veranstaltungen gegen               | ja                 | nein              | nein                   | nein                | nein       | nein           |

# München und "ihre" Antifa

Die Münchner SPD & Grünen finanzieren ihnen das Szene-Treff „Kafe Marat“ und sie sind auch gern gesehene Gäste, die die Räume im Eine-Welt-Haus nützen!

Unser Protest letzten Samstag hat sich nicht nur gegen die AfD, sondern auch gegen die rassistische & neoliberale Politik von CDU, SPD & Grünen gerichtet!



## Antifa München Erfurt 2026



Polizeibericht 849

Politisch motivierte Sachbeschädigungen an zwei Bürgerbüros zweier Parteien – Schwabing West

Als Dank an die SPD und Grüne für die jahrelange Fördergelder fürs Kafe Marat färben sie die Parteizentralen mit neuer Farbe ein!



<https://de.indymedia.org/node/741042>

19:57 Samstag 6. Juni

de.indymedia.org

Editorialliste | Linkliste | Archiv

Über uns >

Siehe auch

Antimilitaristische Adbustings in Alt-Tegel: Eine Festnahme von: Eine namenlose Bezugsgruppe hochgeladen am: 02.05.2020 - 17:12  
Endlich mal was los in Reinickendorf-Tegel: Plakate und Adbustings machen auf gefälschte Schreiben des Bezirksbürgermeisters, die den Tag der Bundeswehr absagen, aufmerksam. [B] Neue Fake-Flyer in Reinickendorf: Auch das Bürgermeister-Dementi ist gefälscht... von: „Kommunikation sguerilla-Subversions-Kommando West-Berlin (KSK West-Berlin)“ hochgeladen am: 28.04.2020 - 13:54  
Reinickendorfs Bezirksbürgermeister Frank Balzer (CDU) muss sich gerade mit gefälschten Schreiben einer Kommunikations

Markierung der Grünen und SPD Parteizentrale und Bundeswehrpropaganda

von: anonym am: 06.06.2026 - 18:15

Themen: Militarismus Soziale Kämpfe

Regionen: Bayern München

Event: Tag der Bundeswehr



KRIEG DEM KRIEG  
We do not enlist!

Anlässlich des "Tags der Bundeswehr" wurden kurz vorher in München die Parteizentralen von Grünen und SPD sowie die Propagandatafeln der Bundeswehr in neuer Farbe eingefärbt und Ihre Lügen von "Schutz" und "Sicherheit" entlarvt.

Überall wo wir hinschauen, spitzen sich die Kriege immer weiter zu, die Imperialistischen Staaten rüsten immer weiter auf und auch Deutschland soll wieder kriegstüchtig werden.

Dafür fährt die BRD das größte Aufrüstungsprogramm seit dem Zweiten Weltkrieg auf. Um dieses finanzieren zu können, findet bereits jetzt ein massiver Sozialabbau statt, welcher uns als arbeitende Klasse massiv betrifft, durch den Wegfall sozialer Sicherung oder den Abbau von früher erkämpften Arbeiter:innenrechten wie z.B. dem 8-Stunden-Tag, den die Merz-Regierung nun bereits versucht abzuschaffen.

Erst Anfang des Jahres hat die Bundesregierung das neue Wehrpflichtgesetz beschlossen. Für uns ist klar: wir werden nicht töten und nicht sterben für ein Land, das uns rein gar nichts zu bieten hat.

Und es ist bereits jetzt klar, dass die Lüge der Herrschenden von einer angeblichen „Freiwilligkeit“ des Wehrdienstes bröckelt. In den nächsten Jahren ist damit zu rechnen, dass es zu massiven Zwangsrekrutierungen kommen wird.

Doch all das lassen wir nicht unbeantwortet, wir werden nicht tatenlos dabei zusehen, wie Sie unsere Klasse für die Kriege der Herrschenden verheizen.

Deshalb:

KRIEG DEM KRIEG

**Dominik Krause Grüne**  
Oberbürgermeister  
Stadt München



**Fachstelle für Demokratie**  
Direktorium



**Miriam Heigl**  
Leitung  
Politikwissenschaftlerin  
& Soziologin

*„Das erlaubt mir  
(...) mit der Antifa  
zu kooperieren“*

*„Wir haben in München an gewissen Punkten etwas aufgebaut, was **in der Bundesrepublik wirklich nahezu einmalig ist**: Wir haben ein **gesellschaftliches Netzwerk** bei uns in der **Landeshauptstadt**, das wirklich unheimlich breit ist. Das **erlaubt mir** eben auch mit Kultureinrichtungen **zu kooperieren**, mit den Kirchen, mit den Sportvereinen, mit der **Antifa**, mit allen möglichen Leuten und Gruppen.“*

Miriam Heigl ARD-alpha forum 16.03.2016, [BR-Seite](#) [youtube.com](#)



Foto Instagram Fotograf unbekannt



**Teile der antifaschistischen Bewegung hat bereits fundamentale  
Pfeiler unserer Demokratie verlassen**

**Der gute Zweck heiligt jedes Mittel**

**90 Lokalgruppen**

**Extrem großes Mobilisierungspotential**

**Gute Strukturen, rundum Paket für junge Menschen**

**Modern & stylisch wird**

**Haltung, „Wir-Gefühl“ Solidarität, Identität & Aktionen verkauft**

**Man gehört zu den Guten. Man schreibt Geschichte.**



**Verhinderungsblockaden**, die **Parteiveranstaltungen unmöglich machen**, greifen in die durch Art. 21 Abs. 1 GG garantierte Betätigungsfreiheit politischer Parteien ein – einem zentralen Bestandteil der demokratischen Ordnung. **Sie sind daher keine legitime Form des Protests.**

Auch als Akt zivilen Ungehorsams lassen sie sich nicht rechtfertigen. **Die gezielte Einschränkung der politischen Betätigung von Gegnern gehört nicht zu den moralisch begründbaren Regelverletzungen im Sinne dieses Konzepts.**

## Hetzjagd auf Journalisten Erfurt





# widersetzen

**Distanziert sich nicht von den  
Angriffen auf Journalisten in Erfurt**



# AMORE

*antifa*

## WIR SIND WIDERSETZEN

**Pressekonferenz**  
05.07. - 12:00 Uhr

## [Stern Interview](#)



*Wir sind nach Erfurt gekommen, um Faschisten zu blockieren.*

*Faschisten mit einem Presseausweis sind immer noch Faschisten. Ich weiß nicht, was Sie nicht verstanden haben. Sie sind auf unseren Aktionen nicht willkommen.“*

**Noa Sander**



**widersetzen**

**widersetzen**

„An alle Parteien, insbesondere CDU und BSW, das hier ist unsere explizite Warnung: Wenn ihr es wagt, den FaschistInnen an die Macht zu helfen, macht ihr euch zu unserem nächsten Aktionsziel.“

Noa Sander  
widersetzen

Erinnert ideologisch, allerdings nicht vom Style,  
an die antiimperialistische Tradition der  
Roten Arme Fraktion (RAF)

**AMORE**  
*Antifa*  
**WIR SIND WIDERSETZEN**  
Pressekonferenz  
05.07. - 12:00 Uhr

„Wir sind gekommen, um den AfD-Parteitag zu verhindern, das ist uns nicht gelungen. Der Grund dafür ist, dass der SPD-Innenminister Georg Meer und seine Polizei es ihnen ermöglicht hat und er ist sogar noch stolz drauf. *Es ist ihnen gelungen, weil die Polizei generalstabsmäßig und hochprofessionell das Falsche getan hat. Der Minister lässt sich nun für seine Arbeit von Höcke und Co. feiern.*

Suraj Mailitafi  
widersetzen

[Zuschnitt Pressekonferenz](#)

## Anika Liebert Pseudonym „Noa Leipold“



Keine öffentliche oder behördliche bestätigte Angaben über Alter, Wohnort oder den erlernten Beruf

Ab 2019 bis ? Fridays for Future Thüringen

widersetzen

Arbeitet für Campact e.V. \*

Sprecherin/Campaignerin in MDR-Sendungen, Interviews, Podiumsdiskussionen

\*der Verein Campact e. V. Ist Mitgesellschafter der HateAid gGmbH ist. Die HateAid gGmbH wird im Rahmen einer Projektförderung für die Umsetzung des Projekts „Kompetenznetzwerk Hass im Netz/HateAid gGmbH“ im Bundesprogramm „Demokratie leben!“ gefördert.

## Noa Sander



Tritt als nicht-binäre Person (Non-Binary) auf

Früher Sprecher der „Interventionistischen Linken“ (IL) beobachtet vom Verfassungsschutz

Noa Sander ist eine absolute Blackbox

Keine öffentliche oder behördliche bestätigte Angaben über Alter, Wohnort oder den erlernten Beruf

Wovon lebt Noa Sander?

Projektgelder und Honorare aus NGOs  
Soli-Strukturen und Bewegungsgelder von Aktionsbündnisse wie „Widersetzen“, zuvor „Ende Gelände“ oder ähnliche Kampagnen

Kollektive Selbstversorgung: Leben in Kollektivstrukturen wie Hausprojekte, Wohngemeinschaften mit gemeinschaftlichen Kassen

## Suraj Mailitafi



In Ghana, in einer gläubigen muslimischen Familie aufgewachsen

Im Alter von neun Jahren kam er 2010 in die Kleinstadt Bersenbrück

Abitur , Studium der Chemie Uni Oldenburg  
Abschluss Mailitafi Bachelor of Science (B.Sc.) in Chemie

Grünes Ratsmitglied in Bersenbrück

Von was lebt Mailitafi

Tätigkeit an der Universität Oldenburg (Fakultät für Mathematik und Naturwissenschaften) Masterstudium

Honorare und Gagen für politische Bildungsarbeit:

Referent und Keynote-Speaker bei bezahlten Panels, Kongressen und staatlich oder zivilgesellschaftlich geförderten Großveranstaltungen auf (wie dem taz lab, der Jugendkonferenz TINCON oder dem ADAN Career Day).





Thomas Willms

[widersetzen.com](https://widersetzen.com)



<https://vvn-bda.de/>

<https://www.aufstehen-gegen-rassismus.de/>



<https://antifa.vvn-bda.de/>



<https://antifa.vvn-bda.de/>

**widersetzen**

Startseite Über uns ▾ Mitmachen ▾ Aktionsvorbereitung ▾

## Impressum

Angaben gemäß § 5 DDG

Thomas Willms  
VVN-BdA  
Magdalenenstr. 19  
10365 Berlin

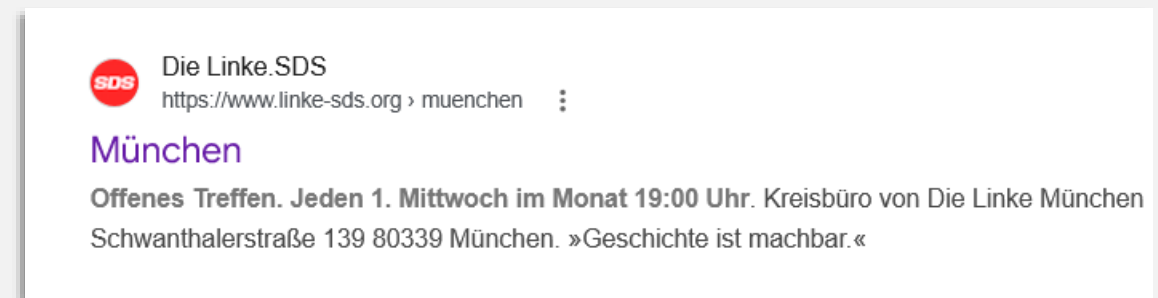
Vertreten durch:  
Thomas Willms



## 6.1.2 DIE LINKE. Sozialistisch-demokratischer Studierendenverband (DIE LINKE.SDS) – Landesverband Bayern

Der 2007 gegründete Studierendenverband „DIE LINKE.SDS“ ist laut Statut eine „Arbeitsgemeinschaft mit Sonderstatus der ‚Linksjugend [solid]‘ mit eigener Mitgliedschaft und Organisation“. „DIE LINKE.SDS“ orientiert sich ideologisch an der Lehre von Karl Marx und plädiert in ihrem Selbstverständnis für Außerparlamentarismus, Systemüberwindung und die Zusammenarbeit mit anderen Linksextremisten. Der Landesverband Bayern von „DIE LINKE.SDS“ wurde am 30. Januar 2010 in Regensburg gegründet und verfügt über Ortsgruppen in Augsburg, Bamberg, Bayreuth, Coburg, Eichstätt, Nürnberg, München und Würzburg.

„DIE LINKE.SDS“ orientiert sich ideologisch an der Lehre von Karl Marx und plädiert in ihrem Selbstverständnis für Außerparlamentarismus, Systemüberwindung und die Zusammenarbeit mit anderen Linksextremisten.



Heute vor 94 Jahren rief die KPD auf ihrem Reichseinheitskongress die Antifaschistische Aktion aus. Dies war eine Reaktion auf die schon länger marodierenden Schlägertruppen der NSDAP, welche die Weimarer Republik mit Gewalt übersäten. Ziel war ein wirksamer Selbstschutz für Sozialistinnen und Sozialisten und der Kampf gegen den aufkommenden Hitlerfaschismus.

Mit einigen Unterbrechungen lebt dieser Gedanke bis heute fort. Vermehrt seit den 1980er Jahren schließen sich Menschen in verschiedenen Städten und auch auf dem Land unter dem Namen der Antifaschistischen Aktion, kurz Antifa, zusammen, um gemeinsam gegen Neonazismus, Rassismus und Antisemitismus einzustehen.

[BR-Dokumentation](#) link

Im Video: report München: Linksextremismus · Die unterschätzte Gefahr?



Linksextremismus: Mutmaßliches Opfer der Hammerbande erzählt

# Quellen & Dokumente

Christlich-Soziale Union in Bayern



Mitteilung vom Juli 2026

## **Stellungnahme der CSU-Fraktion im Bezirksausschuss 14 Berg am Laim und des CSU-Ortsverbands Berg am Laim**

Die CSU-Bezirksausschussfraktion und der CSU-Ortsvorstand Berg am Laim nehmen mit großem Befremden und Entsetzen den Verlauf der letzten Bezirksausschusssitzung zur Kenntnis.

Unabhängig davon, wie einzelne Fraktionen den Antrag der CSU zur Einführung eines Beauftragten gegen Linksextremismus inhaltlich bewerten, lebt Kommunalpolitik vom offenen demokratischen Austausch unterschiedlicher Positionen. Gerade kontroverse Themen müssen diskutiert werden dürfen.

**Dieser demokratische Grundsatz wurde jedoch von einer Mehrheit im Gremium bewusst unterlaufen.**

Eine inhaltliche Diskussion im Unterausschuss fand vorab nicht statt. In der Vollversammlung wurde die CSU-Fraktion dann erstmalig mit einer gemeinsamen Stellungnahme mehrerer Fraktionen als auch mit einer weiteren Stellungnahme der Fraktion Die Linke konfrontiert. Unmittelbar nach dem Verlesen der Stellungnahmen wurde durch die SPD ein Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Debatte gestellt und mehrheitlich angenommen. Dadurch wurde jede inhaltliche Erwiderung auf die vorgetragenen Argumente unmöglich gemacht.

Der Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Debatte ist ein wichtiges Instrument, um bereits ausdiskutierte oder ausufernde Debatten zu beenden. Er darf jedoch nicht dazu missbraucht werden, eine Diskussion über zu beratende Anträge und Tagesordnungspunkte von vornherein zu verhindern.

Dieses offensichtlich abgestimmte Vorgehen durch Grüne, SPD, FDP, Freie Wähler und Die Linke widerspricht unserem Verständnis einer fairen und respektvollen demokratischen Auseinandersetzung.

**Wer inhaltliche Diskussionen gezielt verhindert, zerstört nicht nur das konstruktive Miteinander und die offene Debattenkultur im Gremium, sondern gefährdet die Demokratie an sich.**

Besonders entschieden weisen wir die in der Stellungnahme der Fraktion Die Linke enthaltene Behauptung zurück, die CSU wolle mit ihrem Antrag „von ihrem eigenen rechten Rand“ oder einer angeblichen Zusammenarbeit mit Faschisten ablenken. Diese Unterstellungen entbehren jeder sachlichen Grundlage und stellen eine persönliche wie politische Diffamierung unserer Fraktion dar. Eine derartige Sprache überschreitet die Grenzen eines respektvollen Umgangs miteinander. Die Fraktion Die Linke sollte ihrerseits dringend ihr Verhältnis zur freiheitlichen Demokratie klären.

Ebenso weisen wir die Verharmlosung linksextremistischer Gewalt entschieden zurück. Linksextremismus ist ebenso wie Rechtsextremismus eine Gefahr für unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung – auch in Berg am Laim, wie der mutmaßlich links-extremistisch motivierte Brandanschlag im Jahr 2021, aber auch mehrere Sachbeschädigungen und Beleidigungsdelikte gegen Kommunalpolitiker der CSU in den letzten Jahren zeigen.

Demokratische Kräfte müssen Extremismus unabhängig von seiner ideologischen Ausrichtung konsequent bekämpfen. Wer den Kampf gegen eine Form des Extremismus mit dem Hinweis auf eine andere Form relativiert oder politisch instrumentalisiert, wird der Verantwortung gegenüber unserer Demokratie nicht gerecht.

**Wir erwarten künftig einen fairen demokratischen Umgang, der allen Fraktionen die Möglichkeit gibt, ihre Positionen in einer offenen Debatte darzulegen. Unterschiedliche politische Auffassungen gehören zur Demokratie – die bewusste Unterbindung einer Debatte gefährdet diese.**

**Die CSU wird sich auch künftig dafür einsetzen, jede Form des politischen Extremismus konsequent zu bekämpfen und den demokratischen Diskurs im Bezirksausschuss zu schützen.**

Für die CSU-Fraktion im  
Bezirksausschuss Berg am Laim:

**Johann Kott**  
**Kathrin Eva Schmid**  
Fraktionssprecher

Für den CSU-Ortsverband  
Berg am Laim:

**Fabian Ewald**  
Ortsvorsitzender

**Von:** Haering, Dorothee <[haering@bildhaft.com](mailto:haering@bildhaft.com)>

**Gesendet:** Freitag, 29. Mai 2026 10:46

**An:** BLKA Präsidialbüro Presse <[blka.presse@polizei.bayern.de](mailto:blka.presse@polizei.bayern.de)>

**Betreff:** AW: Anfrage Sicherheitsreport 2025 - Polizeipräsidium München Politisch motivierte Kriminalität

Sehr geehrter [REDACTED],

Vielen Dank für Ihre schnelle Rückmeldung. Ihre Begründung kann ich gut nachvollziehen.

Vielleicht ist es möglich mir eine Anfrage zu beantworten siehe auch PDF, nachdem zu diesen Punkt leider überhaupt keine Informationen von den zuständigen Behörden veröffentlicht werden.

## **1. Politisch motivierte Kriminalität — Links Propagandadelikte & Volksverhetzung**

Der Bundesverfassungsschutz führt eine Übersicht von [Verbotenen Organisationen und Kennzeichen](#) je Extremismusbereich. Für Linksextremismus wird „linksunten.indymedia“ als Organisation und verbotenes Kennzeichen geführt. Im Bereich Rechtsextremismus sind 54 Organisationen, 36 Zeichen, 8 Parolen/ Grußformen, 6 Lieder und 3 Szenetypischer Zeichen aufgeführt.

**Bericht 2025**

**6 linke Propagandadelikte**

**Bericht 2024**

**2 linke Volksverhetzung**

**Welche Propagandadelikte & Volksverhetzung werden dem Phänomenbereich Links zugerechnet? Bitte detaillierte Auflistung nach Zeichen, Parolen, Lieder und Szenetypischer Zeichen.**

Ich würde mich sehr freuen diese Information zu erhalten.

## AW: Anfrage Sicherheitsreport 2025 - Polizeipräsidium München Politisch motivierte Kriminalität



BLKA Präsidialbüro Presse <blka.presse@polizei.bayern.de>

An: Haering, Dorothee



Do, 02.07.2026 10:12

Sehr geehrte Frau Haering,  
eine automatisierte Auswertung und damit eine detaillierte Auflistung nach Zeichen, Parolen, Lieder und Szenetypischer Zeichen ist leider nicht möglich.

Generell gilt:

Politisch motivierter Kriminalität -links- werden Straftaten zugeordnet, wenn in Würdigung der Umstände der Tat und/oder der Einstellung des Täters Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass sie nach verständiger Betrachtung einer „linken“ Orientierung zuzurechnen sind, ohne dass die Tat bereits die Außerkraftsetzung oder Abschaffung eines Elementes der freiheitlichen demokratischen Grundordnung (Extremismus) zum Ziel haben muss. Der wesentliche Kerngedanke einer „linken“ Ideologie ist grundsätzlich die Annahme einer Gleichheit/Gleichwertigkeit der Menschen. Insbesondere sind Taten dazuzurechnen, wenn Bezüge zu Anarchismus oder Kommunismus (einschließlich revolutionärem Marxismus) ganz oder teilweise ursächlich für die Tatbegehung waren. Diese politisch motivierten Straftaten sind in der Regel als linksextremistisch zu qualifizieren.

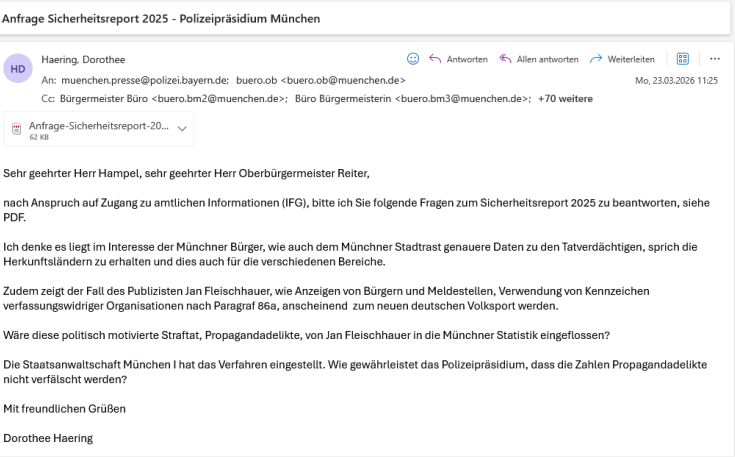
Mit freundlichen Grüßen

██████████  
Kriminaloberkommissar

**Bayerisches Landeskriminalamt**  
Präsidialbüro / Pressestelle

---

Maillingerstraße 15, 80636 München  
Tel: 089 1212-1086 . CNP: 7207-1086  
Fax: 089 1212-1015 . CNP: 7207-1015  
Mobil: 0173 / 86 34 042  
E-Mail dienstlich: [blka.presse@polizei.bayern.de](mailto:blka.presse@polizei.bayern.de)  
E-Mail persönl. ██████████ [polizei.bayern.de](mailto:polizei.bayern.de)



**Meine Fragen** zu Politisch motivierte Kriminalität — Rechte Propagandadelikte (bspw. Verwenden von Kennzeichen/Verbreiten von Propagandamitteln verfassungswidriger Organisationen, §§ 86, 86a StGB)

- Sind die 399 Taten direkt im Münchner Polizeipräsidium registriert worden oder auch durch Meldestellen eingegangen? Wenn Meldungen durch Meldestellen in die Zahlen eingerechnet wurden, wie viele, und von welchen Meldestellen?
- Gegen den Publizisten Jan Fleischhauer hat die Münchner Staatsanwalt ermittelt wegen Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen nach Paragraf 86a.
  - Wäre diese politisch motivierte Straftat, Propagandadelikte, von Jan Fleischhauer in die Statistik eingeflossen?
  - Die Staatsanwaltschaft München I hat das Verfahren eingestellt. Wie gewährleistet das Polizeipräsidium, dass die Zahlen Propagandadelikte nicht verfälscht werden.

**Antwort Polizeipräsidium**

*Die Erstellung und Qualitätssicherung der Statistik im Bereich der Politisch Motivierten Kriminalität liegt in der Zuständigkeit des Bayerischen Landeskriminalamtes (BLKA).*

*Das PP München gibt deshalb hierzu keine näheren Auskünfte. Wir bestätigen Ihnen jedoch an dieser Stelle, dass in der Statistik auch Meldungen von Meldestellen enthalten sind.*

## Anfrage Sicherheitsreport 2025 - Polizeipräsidium München



Haering, Dorothee



Antworten



Allen antworten



Weiterleiten



An: muenchen.presse@polizei.bayern.de; buero.ob <buero.ob@muenchen.de>

Mo, 23.03.2026 11:25

Cc: Bürgermeister Büro <buero.bm2@muenchen.de>; Büro Bürgermeisterin <buero.bm3@muenchen.de>; +70 weitere



Anfrage-Sicherheitsreport-20...  
62 KB

Sehr geehrter Herr Hampel, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Reiter,

nach Anspruch auf Zugang zu amtlichen Informationen (IFG), bitte ich Sie folgende Fragen zum Sicherheitsreport 2025 zu beantworten, siehe PDF.

Ich denke es liegt im Interesse der Münchner Bürger, wie auch dem Münchner Stadtrast genauere Daten zu den Tatverdächtigen, sprich die Herkunftsländern zu erhalten und dies auch für die verschiedenen Bereiche.

Zudem zeigt der Fall des Publizisten Jan Fleischhauer, wie Anzeigen von Bürgern und Meldestellen, Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen nach Paragraf 86a, anscheinend zum neuen deutschen Volksport werden.

Wäre diese politisch motivierte Straftat, Propagandadelikte, von Jan Fleischhauer in die Münchner Statistik eingeflossen?

Die Staatsanwaltschaft München I hat das Verfahren eingestellt. Wie gewährleistet das Polizeipräsidium, dass die Zahlen Propagandadelikte nicht verfälscht werden?

Mit freundlichen Grüßen

Dorothee Haering



Abteilung Einsatz - E 3

PP München - E 33 - Postfach 330329 - 80083 München

per E-Mail  
Frau  
Dorothee Haering  
Georgenstr. 123

80797 München

|                                               |                                                  |                                            |                      |
|-----------------------------------------------|--------------------------------------------------|--------------------------------------------|----------------------|
| Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom<br>23.03.2026 | Sachbearbeitung durch:<br>Frau Bhulyan           | Telefon / Fax:<br>089/2910 - 4107 / - 4113 | Datum:<br>20.04.2026 |
| Unser Zeichen:<br>E 3 - 3611 - 05/26          | E-Mail:<br>pp-mue.muenchen.e33@polizei.bayern.de | Seite 1 von 3                              |                      |

Ihre Anfrage zum Sicherheitsreport 2025 - Polizeipräsidium München

Sehr geehrte Frau Haering,

vielen Dank für Ihre Anfrage und Ihr Interesse an unserem Sicherheitsreport 2025. Mit Ihrer E-Mail an Herrn Polizeipräsidenten vom 23.03.2026 baten Sie das Polizeipräsidium (PP) München um genauere Auskunft zu Tatverdächtigen einzelner Deliktsbereiche und Informationen zu politisch motivierter Kriminalität. Herr Polizeipräsident hat die Unterabteilung E 3 mit der Prüfung Ihrer Anfrage beauftragt.

Das von Ihnen angeführte Informationsfreiheitsgesetz (IFG) gewährt nach § 1 Abs. 1 Satz 1 IFG einen Auskunftsanspruch auf amtliche Informationen von Bundesbehörden. Das IFG ist folglich nicht auf Auskunftersuchen anwendbar, die an das PP München gerichtet werden. Gleichwohl leiten wir Ihnen nachstehende Auskünfte zu.

Zunächst möchten wir Sie auf die Definition von Nichtdeutschen und Zuwanderinnen und Zuwanderern im Sinne der Polizeilichen Kriminalstatistik hinweisen:

Zu den nichtdeutschen Tatverdächtigen zählen Tatverdächtige, die **keine** deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Diese Personen können in Deutschland einen dauerhaften oder auch nur vorübergehenden Aufenthalt haben.

Eine Teilmenge der nichtdeutschen Tatverdächtigen bilden die Zuwanderer/Zuwanderinnen. Unter diesem Begriff werden nach bundeseinheitlicher Definition Tatverdächtige und Opfer subsumiert, die mit den nachfolgend aufgeführten Aufenthaltsanlässen in der PKS registriert wurden: „Asylbewerber/-in“, „Schutzberechtigte/-r und Asylberechtigte/-r, Kontingentflüchtling“, „Duldung“ oder „unerlaubter Aufenthalt“.

Tatverdächtigenzahlen Nichtdeutscher finden Sie im Kapitel 2 (Tatverdächtige, S. 25 Sicherheitsreport). Eine Auflistung nach Geburtsland (Herkunftsland) ist nicht möglich. Die Aufschlüsselung nach den von Ihnen angefragten Deliktsbereichen erfordert einen deutlich größeren unverhältnismäßigen Aufwand. Vor diesem Hintergrund nehmen wir auch unter Berücksichtigung der rechtlichen Bestimmungen zu Auskunftersuchen hiervon Abstand. Jedoch stellen wir Ihnen in der Anlage „Aufstellung Staatsangehörigkeiten“ eine Auflistung einzelner Staatsangehörigkeiten aller Tatverdächtigen für die Straftaten insgesamt (ohne AufenthG) zur Verfügung.

Wie im Sicherheitsreport 2025 dargelegt, lag der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen bei den **Straftaten insgesamt ohne AufenthG** im Jahr 2025 bei 51,2 %. Insgesamt 10,3 % aller Tatverdächtigen waren Zuwanderer/Zuwanderinnen.

Innerhalb der **Gewaltkriminalität**, die im Wesentlichen Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen, Vergewaltigung/sexuelle Nötigung/sexueller Übergriff jeweils im besonders schweren Fall, Raub, räuberische Erpressung und gefährliche schwere Körperverletzung beinhaltet, waren 56,2 % (S. 40 Sicherheitsreport) der Tatverdächtigen Nichtdeutsche. Rund ein Sechstel aller Tatverdächtigen waren aus der Gruppe der Zuwanderinnen und Zuwanderer.

Im Bereich der **Jugendkriminalität** - alle Tatverdächtigen im Alter unter 21 Jahren - hatten mehr als ein Drittel keine deutsche Staatsangehörigkeit (S. 23 Sicherheitsreport). Etwas mehr als ein Zehntel aller Tatverdächtigen unter 21 Jahren waren Zuwanderinnen und Zuwanderer.

Wie bei den Straftaten insgesamt (ohne AufenthG) waren auch bei den Fällen der **Häuslichen Gewalt** knapp mehr als die Hälfte der Tatverdächtigen keine deutschen Staatsangehörigen.

Die Erstellung und Qualitätssicherung der Statistik im Bereich der **Politisch Motivierten Kriminalität** liegt in der Zuständigkeit des Bayerischen Landeskriminalamtes (BLKA). Das PP München gibt deshalb hierzu keine näheren Auskünfte. Wir bestätigen Ihnen jedoch an dieser Stelle, dass in der Statistik auch Meldungen von Meldestellen enthalten sind.

| Bereich                                                      | Kapitel Überschrift                                  | Anzahl der Wörter im Text<br>„Terrorismus“ „terroristisch“ | Seite     | Anzahl Seiten |
|--------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|-----------|---------------|
| Rechtsextremismus                                            | Rechtsextremismus/ rechtsextremistischer Terrorismus | 0*                                                         | 90 - 149  | 59            |
| Reichsbürger                                                 | Reichsbürger“ und „Selbstverwalter“                  | 1 x Terrorismus                                            | 150 - 159 | 9             |
| Linksextremismus                                             | Linksextremismus                                     | 1 x Terrorismus (Vorwort)<br>2 x terroristisch             | 160 - 222 | 62            |
| Islamismus                                                   | Islamismus/ islamistischer Terrorismus               | 1 x terroristisch                                          | 224 – 278 | 54            |
| Auslandsbezogener Extremismus                                | Auslandsbezogener Extremismus/<br>Terrorismus        | 1 x terroristisch<br>5 x Terrorismus                       | 280 - 331 | 51            |
| Politische motivierte Kriminalität<br>Rechtsextremismus      |                                                      | 0                                                          | 27 – 36   | 9             |
| Politische motivierte Kriminalität<br>Reichsbürger           |                                                      | 0                                                          | 38 -39    | 1             |
| Politische motivierte Kriminalität<br>Linksextremismus       |                                                      | 0                                                          | 44 – 48   | 4             |
| Politische motivierte Kriminalität Religiöse<br>Ideologie    |                                                      | 0                                                          | 50 – 53   | 3             |
| Politische motivierte Kriminalität<br>Ausländische Ideologie |                                                      | 0                                                          | 55 - 58   | 3             |

\* Anmerkung 53 „ONA“ 1 x Terrorismus in der Beschreibung der in den 1970er-Jahren in Großbritannien gegründet Neonazi Gruppierung

15.6 Politisch motivierte Kriminalität  
— Sonstige Zuordnung

KERNAUSSAGEN

- Rückgang PMK – Sonstige Zuordnung -11,5 %
- Aufklärungsquote 45,0 %
- 19 Gewaltdelikte -52,5 %
- 194 Sachbeschädigungen +39,6 %

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Jeder Sachverhalt kann immer nur einem Phänomenbereich zugeordnet werden. Der Phänomenbereich **Politisch motivierten Kriminalität – Sonstige Zuordnung (PMK – SZ)** ist dann zu wählen, wenn der Sachverhalt nicht unter den Phänomenbereichen PMK – Links, PMK – Rechts, PMK – Ausländische Ideologie oder PMK – Religiöse Ideologie subsumierbar ist.

- Hierzu gehören:
- Echte Staatsschutzdelikte, die ohne explizite politische Motivation begangen werden.
  - Fälle, bei denen unter Berücksichtigung des Einzelfalls kein anderer Phänomenbereich einschlägig ist.
  - Fälle, bei denen die Erkenntnislage keinen Rückschluss auf einen der vorgenannten Phänomenbereiche zulässt.

Durch die strategische Neuausrichtung und Aufspaltung der „Letzten Generation“ wurden im Jahr 2025 kaum noch Blockadeaktionen durch Festkleben verzeichnet, die strafrechtlich als Nötigung einzuordnen waren. Dennoch bestehen weiterhin deutliche Überschneidungen zur PMK – Links. Straftaten im Kontext des „zivilen Ungehorsams“ werden daher auch künftig teilweise diesem Phänomenbereich zugeordnet und statistisch dort erfasst.

Klimaaktivismus

Dennoch liegt durch die Aktionen regelmäßig der Anfangsverdacht für Straftaten wie z. B. Nötigung, gefährlicher Eingriff in den Straßen- oder Luftverkehr, Sachbeschädigung und Hausfriedensbruch sowie Verstöße gegen das Versammlungsgesetz vor.

| Politisch motivierte Kriminalität (PMK) insgesamt |             | Sonstige Zuordnung |      |
|---------------------------------------------------|-------------|--------------------|------|
|                                                   |             | 2025               | 2024 |
|                                                   |             | 560                | 633  |
| Gewaltdelikte                                     | 2025        | 19                 |      |
|                                                   | 2024        | -21                | 40   |
| Kriminelle Vereinigung                            | 2025        | 0                  |      |
|                                                   | 2024        | ±0                 | 0    |
| Nötigung/Bedrohung                                | 2025        | 17                 |      |
|                                                   | 2024        | -9                 | 26   |
| Propagandadelikte*                                | 2025        | 48                 |      |
|                                                   | 2024        | -2                 | 50   |
| Sachbeschädigung                                  | 2025        | 194                |      |
|                                                   | 2024        | +55                | 139  |
| Sonstige Straftaten**                             | 2025        | 238                |      |
|                                                   | 2024        | -97                | 335  |
| Volksverhetzung***                                | 2025        | 44                 |      |
|                                                   | 2024        | +1                 | 43   |
| Aufklärungsquote                                  | 2025        | 45,0 %             |      |
|                                                   | 2024        | 42,5 %             |      |
|                                                   | Veränderung | +2,5 %-P.          |      |

Alle Angaben ohne Gewähr 7 /2026

Die Urheberrechte der in der Faktensammlung zitierten Textpassagen und Fotos liegen weiterhin bei den jeweiligen Rechteinhabern (Urhebern, Verlagen beziehungsweise Organisationen, u.a.).

Dorothee Haering  
(natürliche Person)  
Georgenstraße 123  
80797 München  
haering@bildhaft.com